Pedro Meier

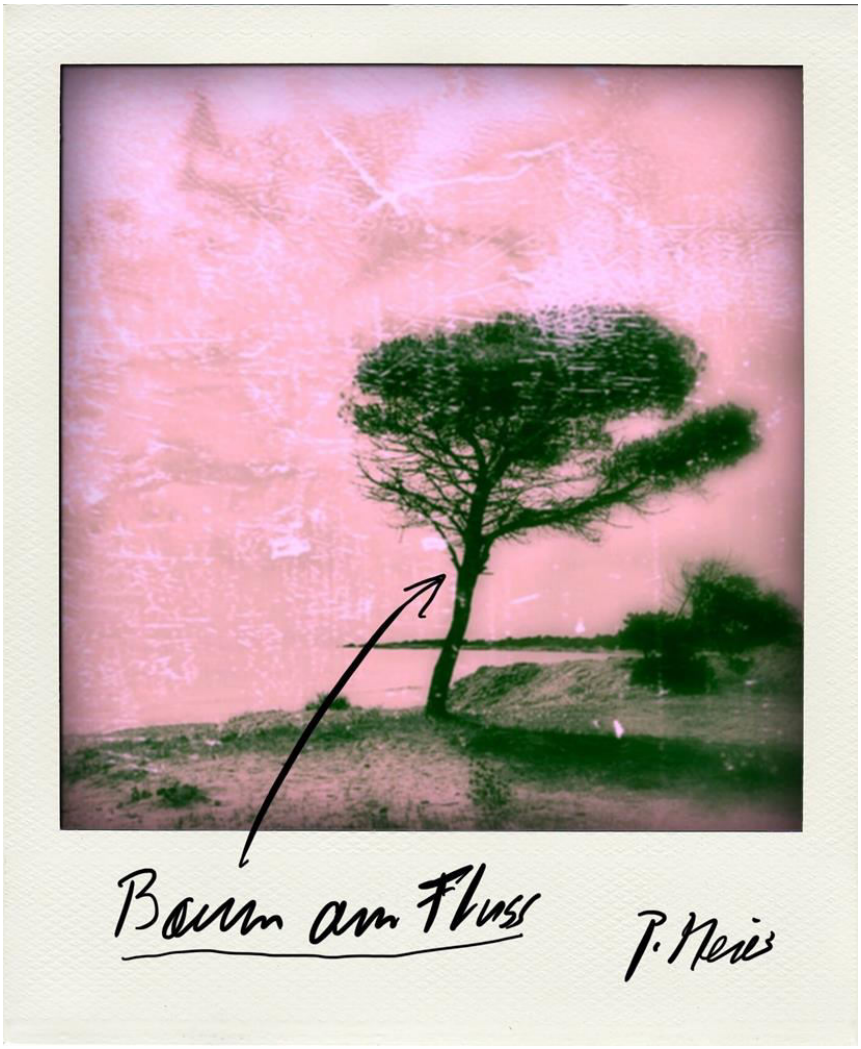
Polaroid Fotografie
Tagebücher Nachtbücher
Traumbücher

Gesamtkunstwerk
Kunstnomade

—

20 Künstler & Schriftsteller, die Polaroids in ihr Werk integrieren

Parallelen und Wahlverwandtschaften
zu
Pedro Meier



Pedro Meier – Baum am Fluss – Mark Brandenburg – Berlin
Polaroid Foto 2005 – aus Lyrikband
– Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids von Spaziergängen durch Berlin,
Caracol Verlag – Chronik des Augenblicks,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Künstler
–

Pedro Meier auf Wikipedia:
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier

https://www.pedro-meier-artist.ch/schriftsteller/
https://pedro-meier.kleio.com/
Pedro Meier – Autorenseite – Caracol Verlag:
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/
Pedro Meier – **LiteraturPort Berlin**
https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
Instagram:
https://www.instagram.com/pedro.meier/

Pedro Meier – YouTube Videos:
https://www.youtube.com/watch?v=zll7F995ms0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=2

Pedro Meier – Polaroid Fotografie im Kontext seiner Tagebücher, Nachtbücher, Traumbücher in Bezug auf sein Gesamtkunstwerk – zudem 20 internationale Künstler und Schriftsteller, die Polaroids in ihr Werk integriert haben, mit ihren Parallelen und Wahlverwandtschaften zu Pedro Meier

Der Schweizer Multimedia-Künstler, Maler und Schriftsteller **Pedro Meier** hat in seinen Werken intensiv mit der **Polaroid-Fotografie** gearbeitet und diese sowohl als eigenständige Kunstform als auch in Kombination mit seiner Literatur genutzt.
Verwendung der Polaroid-Fotografie durch Pedro Meier:

- **Künstlerische Ausdrucksform:** Pedro Meier nutzt Polaroids für ihre einzigartigen ästhetischen Qualitäten. Die typischen, leicht verzerrten Farbspektren und Farbstiche der Sofortbilder verleihen seinen Aufnahmen einen besonderen, oft romantischen Charme.
- **Visuelle Notate:** Die Polaroids dienen ihm oft als tagebuchartige Momentaufnahmen seiner Reisen und Streifzüge, insbesondere durch Städte wie **New York** und **Berlin**. Sie sind spontane Skizzen und visuelle Notizen eines Künstlers, der seinen Notizblock (oder in diesem Fall seine Kamera) immer dabei hat.
- **Kombination mit Literatur:** Ein zentraler Aspekt ist die Verbindung der Fotografien mit seiner Lyrik. In Publikationen wie dem Lyrikband **"Der Himmel über UTOPIA"** (2024) oder in seinen **"Berliner Polaroids"-Gedichten** werden jedem Gedicht thematisch passende Polaroid-Fotos gegenübergestellt, wodurch ein Dialog zwischen visueller und textlicher Kunst entsteht.
- **Teil Pedro Meiers Gesamtwerks:** Die Polaroid-Fotografie ist ein Teil von Pedro Meiers breiterem fotografischem Schaffen, das unter dem Titel **"PhotoArt"** zusammengefasst wird und auch digitale Kunst sowie traditionelle Fotografie über sechs Jahrzehnte umfasst.

Pedro Meier schätzt das Unmittelbare und die Unvollkommenheit des Polaroid-Mediums und integriert es nahtlos in sein multimediales Werk, das Literatur, Malerei, Skulptur und Fotografie umfasst.

***

In **Pedro Meiers Gesamtkunstwerk** spielen Polaroids und Fotografie eine wesentliche Rolle als visuelles Tagebuch und integraler Bestandteil seiner intermedialen Arbeit, oft in direkter Verbindung mit seinen Notizen, Tagebüchern, Nachtbüchern und Traumbüchern.

Pedro Meier – Polaroids und Fotografie als künstlerisches Skizzenbuch

Für **Pedro Meier** ist die Fotografie weit mehr als nur Dokumentation; sie fungiert als **"Enzyklopädie des Augenblicks"** und **"Notizbuch"**. Die Polaroids dienen als sofortige, rohe Festhaltung von Eindrücken, Gedanken und Beobachtungen, die den flüchtigen Moment einfangen. Diese Bilder sind oft spontan und uninszeniert und bilden somit eine Art visuelles Gegenstück zu seinen schriftlichen Notizen.

Pedro Meier – Integration in Tagebücher, Nachtbücher und Traumbücher

Die Polaroids werden häufig physisch in seine Notizbücher, Tagebücher und Traumbücher integriert oder diesen gegenübergestellt. Diese Kombination von Bild und Text schafft eine einzigartige intermediale Erzählung:

- **Visuelle Notate:** Die Bilder ergänzen die geschriebenen Worte, indem sie Stimmungen, Orte oder Gesichter festhalten, die in der Sprache allein schwer zu beschreiben wären.
- **Dialog der Medien:** Es entsteht ein **"unhörbarer Dialog zwischen Pergament und Pergament"**, bei dem Sprache und Bild in ein agiles Wechselspiel treten, ohne sich gegenseitig zu illustrieren. Das Bild entzündet das Wort und umgekehrt, wodurch die **Imagination** des Betrachters/Lesers angeregt wird.
- **Verdichtung und Lakonismus:** Die Verbindung von oft **Haiku-artigen**, verdichteten Gedichten oder tagebuchartigen Notaten mit den visuellen Eindrücken der Polaroids (wie z.B. in seinen **"Berliner Polaroids")** führt zu einem lakonischen, komprimierten Ausdruck.

Teil des Gesamtkunstwerks

Die Praxis, verschiedene Kunstformen – Malerei, Bildhauerei, Literatur und Fotografie – miteinander zu verschränken, ist zentral für Pedro Meiers Streben nach einem Gesamtkunstwerk. Die Polaroids sind essenzielle Bausteine dieses multimedialen Ansatzes:

- **Grenzgänge:** Seine Arbeit ist ein ständiges Mäandern zwischen den Grenzen von Literatur, Malerei und Fotografie.
- **Übermalungen:** Pedro Meier verwendet Fotografien auch als Grundlage für seine "übermalten Fotografien" – **Overpainted Photographs** –, wodurch die Grenzen zwischen den Medien weiter verschwimmen und neue visuelle und textuelle Schichten entstehen (Palimpsest).

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Pedro Meiers Polaroids und Fotografien als unverzichtbare, gleichberechtigte Komponenten neben seinen schriftlichen Werken existieren. Sie sind nicht bloße Illustrationen, sondern wesentliche Bestandteile eines vielschichtigen, multimedialen Schaffensprozesses, der auf die Schaffung eines umfassenden **Gesamtkunstwerks** abzielt.

***

Es gibt viele Künstler und Schriftsteller, die das Medium Polaroid-Fotografie genutzt haben. Die spezifische Kombination aus intensiv multimedialem Schaffen (**Gesamtkunstwerk**) und einem explizit **nomadischen** Lebensstil, der sich in den Polaroids als "visuelle Notizen" niederschlägt – wie bei Pedro Meier –, ist jedoch seltener und oft eine Interpretation der jeweiligen Arbeitsweise.

Hier sind 20 internationale Künstler und Schriftsteller, die Polaroids in ihr Werk integriert haben, mit ihren Parallelen und Wahlverwandtschaften zu Pedro Meier:

1. **Andy Warhol** (Künstler): Er nutzte Polaroids exzessiv als "visuelles Tagebuch" und Skizzenbuch für seine Gemälde und Siebdrucke.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Wie Pedro Meier verwendete Warhol Polaroids als unmittelbare Momentaufnahmen des Lebens und als Rohmaterial für andere Kunstformen. Beide strebten nach einer umfassenden Dokumentation ihrer Umgebung und sozialen Interaktionen.
2. **David Hockney** (Künstler): Bekannt für seine großformatigen Polaroid-Collagen ("Joiners"), die eine kubistische Perspektive auf die Landschaft boten.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Hockney sprengte die Grenzen des Mediums durch Montage, ähnlich wie Pedro Meier, der Polaroids mit Text und anderen Medien kombiniert, um ein größeres, komplexeres Werk zu schaffen.
3. **Chuck Close** (Künstler): Er schuf riesige Porträts, oft als Mosaike aus vielen einzelnen, großformatigen Polaroids, die die Grenzen zwischen Fotografie und Malerei verwischten.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Ähnlich wie Pedro Meier, der verschiedene Medien verbindet, nutzte Close das Polaroid, um ein traditionelles Genre (Porträtmalerei) neu zu interpretieren und einen Dialog zwischen Fotografie und Malerei zu schaffen.
4. **Helmut Newton** (Fotograf): Seine Polaroids waren oft Vorstudien für seine inszenierten, glamourösen Modefotografien.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Helmut Newton – Pedro Meier – Beide nutzten Polaroids als schnelles, intimes Mittel, um Ideen festzuhalten, die dann in formelleren Werken ausgearbeitet wurden.
5. **Robert Mapplethorpe** (Fotograf): Er verwendete Polaroids für intime Porträts und Aktstudien, oft mit einem rohen, unmittelbaren Charakter.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Die Spontaneität und der persönliche Einblick in das Leben des Künstlers, die sich in Pedro Meiers Polaroids widerspiegeln, finden sich auch in Mapplethorpes Sofortbildern.
6. **Ansel Adams** (Fotograf USA): Als Berater für Polaroid nutzte er die Kameras für technische Tests und Lehrmittel, schuf dabei aber auch **ikonische Landschafts-Polaroids**.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Adams' "nomadischer" Lebensstil als Landschaftsfotograf im amerikanischen Westen ähnelt Pedro Meiers urbanen Streifzügen. Beide nutzten die Polaroids, um ihre Umgebung festzuhalten, wenn auch mit unterschiedlichem Fokus.
7. **Walker Evans** (Fotograf): Gegen Ende seines Lebens, als er gebrechlicher war, fotografierte er fast ausschließlich mit der Polaroid SX-70, um seine Umgebung festzuhalten.

    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Ähnlich wie Pedro Meier schätzte Evans die Einfachheit und Unmittelbarkeit der Kamera als ständigen Begleiter, um Momente des Alltags festzuhalten.
8. **Peter Beard** (Künstler/Fotograf): Bekannt für seine Collagen, in die er Polaroid-Fotos, Zeichnungen, Tagebucheinträge und sogar Blut integrierte.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Starke Parallelen zu Pedro Meiers multimedialem Ansatz und dem Streben nach einem Gesamtkunstwerk, das verschiedene Materialien und Medien auf einer einzigen Fläche oder in einer Publikation verbindet.
9. **Lucas Samaras** (Künstler): Schaffte surreale **"Photo-Transformations"** durch die manuelle Manipulation der noch feuchten Polaroid-Emulsion.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Teilt Pedro Meiers Experimentierfreudigkeit und den Wunsch, die Grenzen der Fotografie zu überschreiten, indem er das Medium physisch bearbeitet und verfremdet.
10. **Allen Ginsberg** (Schriftsteller/Dichter): Der Beat-Poet fotografierte Freunde und Szenen seines Lebens, wobei die Bilder oft einen dokumentarischen und sehr persönlichen Charakter hatten.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Die direkte Verbindung von Dichtung und spontaner Fotografie als Form des visuellen Notizbuchs ist eine starke Parallele zu Pedro Meiers literarisch-fotografischen Werken.
11. **Elsa Dorfman** (Fotografin): Berühmt für ihre großformatigen 20x24-Zoll-Polaroid-Porträts, die Intimität und Präsenz ausstrahlten.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Obwohl ihr Fokus auf Porträts lag, teilte sie die Faszination für das einzigartige Format und die Ästhetik des Polaroid-Films als eigenständige Kunstform.
12. **Luigi Ghirri** (Fotograf): Schaffte poetische Farblandschaften und Stadtansichten, oft mit Polaroids, die das Alltägliche in ein besonderes Licht rückten.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Ähnlich wie Pedro Meier, der die urbanen Landschaften Berlins oder New Yorks festhielt, nutzte **Luigi Ghirri** das Polaroid für seine "Streifzüge" durch die italienische Provinz.
13. **Man Ray** (Künstler): Der Dadaist und Surrealist nutzte die Fotografie, einschließlich Sofortbilder, als Teil seines breiten multimedialen Schaffens (Malerei, Skulptur, Film, Poesie).
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Das ultimative Streben nach dem Gesamtkunstwerk und die Nutzung verschiedenster Medien sind eine direkte Parallele zu Pedro Meier.
14. **Urs Fischer** (Künstler): Der Schweizer Künstler, der in New York lebt, integriert verschiedene Medien in seine oft ortsspezifischen Installationen.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Nomadisches Leben zwischen verschiedenen Orten und ein multimedialer Ansatz, der verschiedene Kunstformen umfasst.
15. **Harry Callahan** (Fotograf): Experimentierte mit verschiedenen Kameratypen, einschließlich der Polaroid, um die Grenzen der Fotografie auszuloten.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Pedro Meiers Experimentierfreude mit dem Medium und seinen ästhetischen Möglichkeiten findet sich in Callahans Werk wieder.
16. **Joyce Carol Oates** (Schriftstellerin): Sie nutzt Fotografie (oft auch Polaroids) als Inspiration und visuelle Ergänzung zu ihren literarischen Werken.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Die enge Verbindung von visueller Kunst und Literatur, bei der das eine das andere inspiriert und ergänzt, ist eine zentrale Parallele zu Pedro Meiers Arbeit.

17. **William Eggleston** (Fotograf): Pionier der Farbfotografie, der das Alltägliche mit einer einzigartigen Ästhetik festhielt. Er nutzte auch Polaroids.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Die Fähigkeit, in unspektakulären Momenten Poesie zu finden, verbindet ihn mit Pedro Meiers Blick für die Details des urbanen Lebens.
18. **Jim Jarmusch** (Filmemacher/Musiker): Der Kultregisseur ist auch ein leidenschaftlicher Polaroid-Fotograf, der seine Bilder oft in Büchern veröffentlicht und als visuelle Notizen nutzt.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** – **Jim Jarmusch** – Das "nomadische" Leben eines Filmemachers auf Reisen und die Nutzung des Polaroids als schnelles, persönliches Medium zur Dokumentation von Orten und Menschen, ähnlich wie Pedro Meier.
19. **Patti Smith** (Schriftstellerin/Musikerin/Künstlerin): Ihre Kunst und Literatur sind oft von ihren Reisen und ihrem Leben als Künstlerin geprägt. Sie fotografiert mit einer alten Polaroid-Kamera.
    - **Patti Smith Parallele/Wahlverwandtschaft zu Pedro Meier:** Die Verbindung von Wort und Bild, ein nomadisches Leben im Dienste der Kunst und eine tiefe persönliche, oft nostalgische Ästhetik.
20. **Jonathan Safran Foer** (Schriftsteller): Er hat in einigen Projekten Fotografie (auch Instant-Fotografie) in seine experimentelle Literatur integriert, um die Erzählweise zu erweitern.
    - **Parallele/Wahlverwandtschaft:** Die Überschreitung der Grenzen der traditionellen Literatur durch die Integration visueller Elemente, um ein umfassenderes Kunstwerk zu schaffen.

***

Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Künstler – Gesamtkunstwerk – Haiku – Zen-Buddhismus – Fernöstliche Inspirationen – Film Diary – Polaroids – Kurzfilm, Autorenlexikon Literaturport Berlin – Filmtagebuch – Avantgarde-Film, Mythologie, Autofiktionales Erzählen, Mischung aus Realität und Fiktion, Tagebuchfilme

*

siehe PDF:

*

https://archive.org/details/pedro-meier-notizbucher-tagebucher-traumbucher-und-kladden-als-herzstuck-seiner-/mode/1up

*

NEU –NEU – Pedro Meier – »Der Himmel über UTOPIA« – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag – https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/

*

Pedro Meier, Schriftsteller – Atelier Niederbipp am Jurasüdfuss & Anderswo, Kunsthalle Olten Offspace Studio – Dschungelatelier am Golf von Siam Thailand – ehemals Songline-Ateliers im australischen Outback – ehemals Brooklyn Atelier in New York

*

Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art, Spoken Word Performance – »Chronik des Augenblicks« – 1001 Mikroromane – Kunstnomade – Gesamtkunstwerk – »Enzyklopädie der Einsamkeit« – DADA FLUXUS – Autorenlexikon AdS Schweiz, Künstlerlexikon SIKART Zürich, Autorenlexikon Literaturport Berlin

*
Chronik des Augenblicks – Pedro Meier: – Stets auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk – Pedro Meier Künstlerlexikon SIKART Zürich – Pedro Meier Autorenlexikon LiteraturPort Berlin, Literarisches Colloquium Berlin – Kriminalautor – Writer – Krimi – Krimischriftsteller – Kriminalschriftsteller
*
Pedro Meier Autorenseite – Literaturport Berlin – https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Interview – Echo Kollektiv https://www.echo.ooo/news/pedro-meier-buch-der-himmel-ueber-utopia
*
Pedro Meier – Interview Vitaltransformer https://vitaltransformer.ch/pedro-meier-autor-multimedia-artist-lyrischer-kosmopolit-ein-interview/
*
https://vitaltransformer.ch/wp-content/uploads/2024/12/Pedro-Meier-der-Autor-und-sein-Buch-Der-Himmel-ueber-UTOPIA-Lyrik-Literatur-Interview-mit-Pierroz-Vitaltransformer-2024.pdf
*
Pedro Meier Lyrik-Buch – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS 2020 – ISBN 978-3-9525246-0-2.
*
Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin – Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
*
https://www.youtube.com/watch?v=-Tr_uhLviL0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=6
*
YouTube – Video Pedro Meie: https://www.youtube.com/watch?v=Em1CS5jo-ro&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=4
*

Pedro Meier Autor – NEU – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag
https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/
*
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/
*
Pedro Meier – Wikipedia
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier
*
https://www.pedro-meier-artist.ch/schriftsteller/
*
Pedro Meier – Der Himmel über Utopia – ISBN 978-3-907296-35-6 – Caracol Verlag

Klappentext:
Notate eines Künstlers in lyrischer Form: Das sind diese Gedichte und die Polaroids von Streifzügen durch New York, die Pedro Meier in seinem neuen Lyrikband in fünf Kapiteln zusammengestellt hat. Skizzen, Momentaufnahmen eines Menschen, der den Notizblock immer dabei hat. Gedanken und Augen-Blicke einer ebenso eigenwilligen wie eigenständigen, vielfältig kreativen Persönlichkeit. Pedro Meier, gelernter Buchhändler, seit langem bekannt als Multimedia-Künstler, ist ein Nachfahre der Beat Generation, hat aber seinen eigenen Ton gefunden.
Zen-nahe Atemzüge in Wort und Bild. Ruhe mitten im Lärm der Zivilisation. Stimmungsbilder von grosser Intensität, erzeugt mit einfachen Worten, philosophisch, lakonisch. Ausdrucksstarke Szenerien, festgehalten in Polaroid und Sprache.
Zu den Stilmitteln von Pedro Meier als Lyriker gehören aber auch Humor, Witz und Sprachspielereien, Wortbandwürmer etwa: «Hausapothekengelaber», «Abwasserkanalinspektorenkonferenz».

Den fünf Kapiteln ist jeweils ein Zitat vorangestellt, von Heraklit, Paul Klee, Fernando Pessoa, Vladimir Nabokov, William S. Burroughs, darauf folgen je 11 Fotos und 10 Texte.

***

Pedro Meier – Lesungen – Autorenlesungen Liste (unkomplett) Zusammenfassung – Mai 2025

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2025

- **Pedro Meier – Lyrik-Lesung** – » Zürich liest 2025 « – aus: »Der Himmel über UTOPIA« Caracol Verlag – Pro Lyrica Querbeet – Gruppenlesung – Gedichte – Freitag, 24. Oktober 2025 – 19:30 Uhr – Atelier für Kunst und Philosophie, Albisriederstrasse 162, 8003 Zürich
- **Pedro Meier Lesung – 17. März 2025:** – Theater Stok, Zürich – "Lyrik im Stok"
- **Pedro Meier Lesung – 8. Mai 2025:** – Literatur in der Trafohalle – Lyrikabend – Literaturfestival – 4103 Bottmingen bei Basel
- **Pedro Meier Lesung – 10. Mai 2025:** – Bärner Literaturschiff – Bielersee (mit Gerlinde Michel und Ruth Loosli, Moderation Teres Liechti Gertsch) – Berner Literaturschiff – Biel – Sankt Petersinsel – Pedro Meier liest aus 3 Gedicht-Büchern – »Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste«, AMRAIN BOOKS Literatur Verlag 2020 – »Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein«, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020 – »Der Himmel über Utopia«, Caracol Verlag 2024
- **Pedro Meier Autorenlesung – » Zürich liest 2025 «** – Lyrik-Lesung – Der Himmel über UTOPIA und Neue Kurzprosa – Pro Lyrica – Querbeet 3 – Gedichte – Freitag, 24. Oktober 2025 – 19.30-21– Atelier für Kunst und Philosophie, Albisriederstrasse 162, 8003 Zürich

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2024:

- **Pedro Meier Lesung – 26. Mai 2024:** Künstlerhaus S11, Solothurn - Lyrik-Lesung aus dem Manuskript »Der Himmel über Utopia« und neue, unveröffentlichte Gedichte
- **Pedro Meier Lesung – 2. September 2024:** Loco TI, Paese, Onsernonetal **– Buchvernissage**: **–** "Der Himmel über UTOPIA" (Gespräche mit Annette Korolnik-Andersch und Alexander Grass)
- **Pedro Meier Lesung – 7. Oktober 2024** – Lyrik im Kloster St. Urban - Lyrik-Lesung aus "Der Himmel über UTOPIA" – Sound Vitaltransformer
- **Pedro Meier Lesung – 15. Oktober 2024:** Lausanne – Seetaler Poesiesommer – Begegnung mit Bruno Mercier.
- **Pedro Meier Lesung – 26. Oktober 2024:** Pro Lyrika **–** Atelier für Kunst und Philosophie Zürich, Martin Kunz **–** Buchvorstellung "Der Himmel über UTOPIA" (im Rahmen von ZÜRICH LIEST)
- **Pedro Meier Lyriklesung – 20.12.2024:** – Erinnerungsfest für Jürg Laederach – Bühne Wortkunst, Malzgasse 3 Basel, mit Marianne Schroeder Pianistin, Carlo Ghirardelli Schauspieler, Dominik Stark Violine – Geburtstags-Lesung **Pedro Meier**

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2023:

- **Pedro Meier Lesung – 7. Juni 2023:** Kloster St. Urban – Lesung von Gedichten und Prosaskizzen von Gerhard Meier
- **Pedro Meier Lesung – 20. Juli 2023:** Calpiogna (Tessin) – Seetaler Poesiesommer, Lesung "Momentum" (Lyrik und Prosaskizzen)

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2022:

- **Pedro Meier Lesung – 22. April 2022:** Chaoszentrale, Hinwil - Literarischer Abend
- **Pedro Meier Lesung – 27. April 2022:** Chaoszentrale, Hinwil - Literarischer Abend – Moderation Pierroz Vitaltransformer, Kulturmagazin Zürich
- **Pedro Meier Lesung – 20. Mai 2022:** Café Bümpliz, Visarte Kunstraum STALL5, Bern-Bümpliz - Lyrik-Lesung
- **Pedro Meier Lesung – 15. Dezember 2022:** Galerie 16b, Zürich - Lyrik-Lesung

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2021:

- **Pedro Meier Lesung – 7. Juli 2021**: **–** Lyrik im Abtsaal Kloster St. Urban – Zisterzienserkloster bei Langenthal, Gedichte Lesung aus – »Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste«, AMRAIN BOOKS Literatur Verlag 2020 – **Buchvernissage**: – »Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein«, Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020
- **Pedro Meier Lesung – 10. August. 2021:** – Schloss Heidegg, 15 Uhr – Austausch mit Kulturschaffenden
- **Pedro Meier Diskussionsnachmittag – 11. August 2021:** – auf Schloss Hallwyl, 14 Uhr – Historiker Pirmin Meier (Aesch LU), Klaus Müller-Wille (Zürich)
- **Pedro Meier Lesung – 12. August 2021:** – Hitzkirch – Seetaler Poesiesommer – Ritterkommende – Gemeindebibliothek – Komposition für Clavichord nachgehorcht; sie wird von Hansruedi Zeder (Hochdorf) in Anwesenheit des Komponisten Stefano Ghisleri (Brescia) erstmals aufgeführt.
- **Pedro Meier Lesung – 29.09.2021:** mit *Pedro Meier* (Niederbipp) führt zum Wohnhaus des Schriftstellers Gerhard Meier (1917-2008). Treffpunkt: Vor dem Bahnhof – Wanderung auf dem Literaturweg Gerhard Meier durch Niederbipp
- **Pedro Meier Lesung – 30. Oktober 2021:** Atelier für Kunst und Philosophie Martin Kunz, Zürich (**Jeanine Osborne** liest Gedichte von Pedro Meier)
- **Pedro Meier Lesung – 6. Oktober 2021:** Robert Walser-Zentrum, Bibliothek, Bern - Lyrik-Lesung aus "Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein" – anschliessend Diskussion

- **Pedro Meier – 17. November 2021:** Krimi-Lesung, Casa d'Italia Bern, aus Berner Krimis, Anthologie, Beitrag von Pedro Meier: *»Die Ermordung von Albert Einstein«* (Kurzfassung), surrealer Kriminalroman, Berner Schriftstellerverein BSV, Verlag Tredition, Hamburg 2021

Pedro Meier Lesungen im Jahr 2020:

- **Pedro Meier Lesung – 10. September 2020:** Galerie Löwengrube, Solothurn (mit Felix Epper und Ulrich Suter) – **Buchvernissage**: – »Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste«, AMRAIN BOOKS Literatur Verlag 2020

***

Pedro Meier Filmtagebuch – Pedro Meier Kurzfilme, Videos, Dokumentarfilme auf TikTok, YouTube und Instagram

Der Schweizer Multimedia-Künstler und Schriftsteller Pedro Meier veröffentlicht Kurzfilme und Videos auf verschiedenen Social-Media-Plattformen. Er nutzt diese Kanäle, um seine Kunst, literarische Werke und filmerische Tagebuch-Einträge zu präsentieren.

YouTube

Auf YouTube unterhält Pedro Meier einen Kanal namens „Pedro Meier Artist Studio". Dort finden sich verschiedene Videos und Playlists mit seinen Arbeiten, darunter:

- **Film Diary:** Eine Playlist mit kurzen, tagebuchartigen Filmen, die Einblicke in seine künstlerischen Reisen und Erlebnisse geben.
- **Lesungen:** Aufzeichnungen von Lyriklesungen – Autorenlesungen.
- **Künstlerisches Schaffen:** Videos, die sein breites Spektrum als Maler, Bildhauer und Objektkünstler zeigen – Performance und Installationen.
- **Atelierimpressionen:** Video-Berichte aus seinen Ateliers von Niederbipp am Jurasüdfuss, Kunsthalle Olten Offspace bis nach Sydney Australien seine »Songlines Ateliers« im Outback, Sommeratelier in Grönland, temporäres Atelier in Brooklyn New York – Atelier in Kyoto Zen-Buddhismus u. a. m.

TikTok

Auf TikTok veröffentlicht Pedro Meier ebenfalls kurze Videoclips. Ein Beitrag vom März 2024 zeigt einen Kurzfilm über seine Werke in Verbindung mit dem Künstler Joan Miró. Seine Kurzfilme auf TikTok können auch als „Autofiktion" oder „Filmtagebuch" bezeichnet werden – Pedro Meiers Filme und Videos sind eine Hommage an **Jonas Mekas** amerikanisches Avantgardekino.

Instagram

Der Instagram-Account von Pedro Meier (@pedro.meier) dient als Schaufenster für sein vielseitiges künstlerisches Schaffen.

- **Reels:** Kurze Videos, oft mit Musik untermalt, stellen Werke aus seinen Zyklen vor, zum Beispiel aus den Kyoto Tempel-Impressionen.
- **Posts:** Regelmäßige Beiträge präsentieren seine Malerei, Bildhauerei, Grafik und literarische Arbeiten.
- **Video-Clips:** Ähnlich wie bei TikTok verlinkt er auf Videos, die seine Kunst und Schriftstellerei dokumentieren.

***

Die Poetologie von Pedro Meier, Schriftsteller & Multimedia Künstler

Die **Poetologie** von Pedro Meier ist durch eine **multimediale, interdisziplinäre Herangehensweise** gekennzeichnet, die Literatur (insbesondere Lyrik), Malerei und Fotografie miteinander verbindet. Er strebt nach einem utopischen "**Gesamtkunstwerk**" und pendelt dabei thematisch und physisch zwischen westlicher und fernöstlicher Kultur.
Zentrale Aspekte von Pedro Meiers Poetologie

- **Interdisziplinarität**: Pedro Meier überschreitet bewusst die Grenzen traditioneller Kunstformen. Seine Arbeit umfasst Lyrik, Prosa, Malerei, Skulptur und Fotografie, die oft in **"Artists' Books"** oder multimedialen Installationen kombiniert werden (z.B. Gedichte mit begleitenden Polaroid-Fotos).
- **Einfluss fernöstlicher Philosophie**: Pedro Meiers jahrzehntelanges Pendeln zwischen Europa und seinem Atelier in Thailand spiegelt sich in seiner Poetik wider. Einflüsse des Zen-Buddhismus, Meditation und die haiku-artige Verdichtung (lakonisch, komprimiert) sind wesentliche Merkmale seiner Lyrik.
- **"Kunstnomade" und "Chronist des Augenblicks"**: Pedro Meier versteht sich als "Kunstnomade", der unterwegs ist und seine Beobachtungen in tagebuchartigen Notaten und Gedichten festhält. Die Lyrik dient ihm als essenzielles Ausdrucksmittel, um tiefgründige menschliche Erfahrungen in verdichteter Form festzuhalten.

Visuelle und Konkrete Poesie: Pedro Meier experimentiert mit visueller und konkreter Poesie, oft durch die "Übermalung" (Overpainted Photographs) oder Paraphrase anderer Werke (z.B. zu Kurt Schwitters, Robert Walser, William S. Burroughs oder Laurence Sterne).

- **Dialog der Künste**: In Pedro Meiers Bibliothek und seinen Werken sieht er einen "unhörbaren Dialog zwischen Pergament und Pergament", also einen ständigen Austausch zwischen verschiedenen literarischen und künstlerischen Traditionen und Werken (z.B. Robert Walser, Peter Bichsel).
- **Existenzielle Themen**: Inhaltlich kreisen Pedro Meiers Werke um Träume und ihre Unmöglichkeiten, Vergänglichkeit, die Suche nach Utopie, die Auseinandersetzung mit der Natur (Jurasüdfuss, Dschungel am Golf von Siam) und die menschliche Existenz.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass **Pedro Meiers Poetologie** stark von der Idee des **Gesamtkunstwerks** und dem **interkulturellen Dialog** geprägt ist, wobei die Lyrik als verbindendes Element zwischen seinen vielfältigen künstlerischen Ausdrucksformen dient.

***

WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie
3 Millionen Artikel

Pedro Meier

Pedro Meier (* 20. Dezember 1941 als Peter Meier in Wangen an der Aare) ist ein Schweizer Künstler. Sein Werk umfasst Malerei, Druckgrafik, Bildhauerei, Objektkunst sowie Lyrik und allgemein Literatur.[1]

1999, Pedro Meier Multimedia Artist. Work in Progress

Leben und Werk

Pedro Meier ist der Sohn des Schriftstellers Gerhard Meier und der Dora Meier. Seine Schwestern sind die Spielpädagogin und Buchautorin Susanne Stöcklin-Meier und Ruth Scheidegger-Meier.

1996, Pedro Meier Atelier Impression «Work in Progress»

Meier wuchs in Niederbipp auf. Er studierte Literatur und Kunst in Neuenburg, Bern und Zürich. Später absolvierte er eine Buchhändlerlehre in Solothurn. Danach führte er bis 1974 sein eigenes Buchantiquariat in Zürich. 1963 schuf Meier erste Bilder und Plastiken.

1969 unternahm Pedro Meier erste Asienreisen und entdeckte für sich Thailand. In der Folge führte er mit einem Freund ein Restaurant in Bangkok. Weitere Reisen führten ihn in die Türkei, nach Ägypten, Brasilien, Alaska, Island, Sibirien, Indien, Japan, in den Libanon, nach Mexiko, in die USA, nach Australien, in die Karibik und die Südsee.

Seit 1979 widmet sich Pedro Meier ausschliesslich der Malerei und pendelt zwischen seinen Ateliers in der Schweiz und Thailand. 2001 vernichtete ein Brand sein Atelier in Roggwil und nahezu alle Kunstwerke, Fotos, Texte, Manuskripte, Notizbücher sowie seine umfangreiche Büchersammlung.

Publikationen (Auswahl)

- *Unter dem Maulbeerbaum*. Gedichte. Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 (formal falsch).
- *Werke – Paintings – 1979–1981.* Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder, Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8.
- *Gerhard Meier – Gedichte.* Künstlerbuch / Artist's Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3.
- *Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters.* Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017.

- *Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste.* Lyrik und Mauerspuren. Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2.
- *Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2.
- *Der Himmel über UTOPIA.* Gedichte und Polaroids. Streifzüge durch New York. 128 Seiten, 55 Illustrationen, Caracol Verlag (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) der Autorinnen & Autoren, Lyrik, WortArt Bd. 7, 8532 Warth TG, August 2024, ISBN 978-3-907296-35-6.

2016, Alfred Jarry, Ur-Dadaist, «König Ubu» auf Veloziped. Mischtechnik auf Papier auf Leinwand

Anthologien (Auswahl)

- *Berner Krimis*, eine Anthologie des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins, Bern, Verlag Tredition, Hamburg 2021, ISBN 978-3-347-26314-7.
- *365 Tage Liebe*, Anthologie, Gedichte, Hrsg. Rüdiger Heins, Bingen, Verlag Edition Maya, Berlin 2022, ISBN 978-3-930758-80-7.
- *Poesie Agenda 2023*, Lyrik Anthologie, Hrsg.: Jolanda Fäh und Susanne Mathies, Orte Verlag, Schwellbrunn 2022, ISBN 978-3-85830-306-6.
- *Sommergras 145,* Anthologie und Sammlung von Haiku, Tanka, Haibun, Haiga (Haiku und Bild), Renga (Japanisches Kettengedicht), Hrsg. Deutschen Haiku-Gesellschaft (DHG), gegründet von Carl Heinz Kurz, Vierteljahreszeitschrift, Periodika, Norderstedt 2024, ISBN 978-3-7578-9008-7.

Einzelausstellungen (Auswahl)

- 1986: *Thai Landscape Paintings,* Narai Gallery, Bangkok, Thailand
- 1986: *Helvetische und fernöstliche Impressionen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1988: *Bilder und Holzplastiken,* Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten AG
- 1988: *Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1989: *Selected Paintings,* Nai Lert Park Gallery, Bangkok, Thailand
- 1990: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Panorama, Olten
- 1990: *Erinnerungen – Klassentreffen,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1991: *700 Jahre Schweiz*, (Organisator: Schweizerische Botschaft in Thailand), Montien Gallery, Bangkok, Thailand
- 1992: *Aschenbilder – Neue Arbeiten,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1992: *Neue Bilder,* Bären Galerie, Kunstverein Aarburg
- 1994: *Aschenbilder – Zeichnungen – Randmarken,* Kunstmuseum Olten
- 1994: *Mutmassungen,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1995: *Hermann Burger Übermalt,* Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
- 1995: *Bilder der letzten 15 Jahre,* Kunsthaus Grenchen
- 1996: *Vergessene Bilder,* Galerie IST Ingrid Studer, Burgdorf
- 1997: *Zwischenwelten,* Kunsthaus Zofingen
- 1997: *Zurück zu den Wurzeln,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2001: *Unruhe zur Unzeit,* Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee

- 2003: *Neue Horizonte,* Galerie Alte Kirche, Kunstverein Härkingen
- 2010: *Malen ist auch ein archaisches Unterfangen,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2010: *Neue Arbeiten,* Kunsthalle Olten Offspace Galerie, Olten
- 2017: *Work in Progress – Bilder und Skulpturen,* Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
- 2018: *Bilder und Skulpturen,* Galerie Stadthof, Bremgarten AG
- 2020: *Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *Bilder & Skulpturen,* Kunstraum Hinwil Chaoszentrale, Hinwil ZH

2016, Arte Povera »Zeus Diary« Installation, Performance, Minotaur Art Campus Attisholz

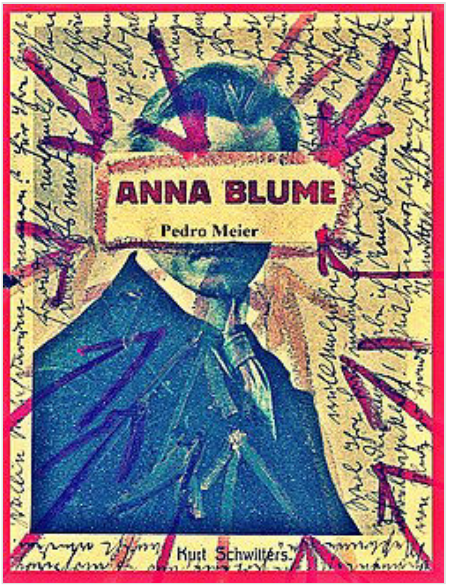
Teilnahme an Gruppenausstellungen (Auswahl)

- 1963: *Wettbewerb Eidgenössisches Kunststipendium*, Skulpturen, Kunstmuseum Luzern
- 1993/1995/1998: *Kunst im Oberaargau,* Jahresausstellungen, Kunsthaus Langenthal
- 1993: *Modern Art in Asia,* Visual Dhamma Gallery, Bangkok, Thailand
- 1994: *13 Kunstschaffende,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1995: *Das dunkle Fest des Lebens*, Ausstellung zur Buchvernissagen von Gerhard Meier, Kunstmuseum Solothurn
- 1996: *Aargauer Künstler,* Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
- 1998: *Etappenbericht,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 1998: *Diese Kunst sammelt Grenchen,* Kunsthaus Grenchen
- 2001: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten

2014, Sculpture »Deer«, Skulpturenpark Kunsthalle Olten

- 2004: *Solothurner Druckgrafik,* Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
- 2005: *New Asian Contemporary Art*, Modern Art Gallery, Bangkok, Thailand
- 2007: *Rücksicht – Künstlerinnen und Künstler der Galerie Arthena*, Herzogenbuchsee
- 2008: *Werkschau 08,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2009: *Visarte Solothurn zu Gast*, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2010: *Werkschau 10,* Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
- 2012: *Forty examples,* Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
- 2014: *Jubiläumsausstellung 25 Jahre Räberstöckli,* Kunstverein, Niederbipp
- 2015: *Künstler und Künstlerinnen der Visarte Solothurn,* Martins Galerie, Olten
- 2015: *Aus erster Hand,* Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2016: *90 Jahre Visarte Solothurn,* Stadthaus Olten

- 2016: *Virtuos-Virtuell,* Online-Kunstprojekt der Visarte Solothurn
- 2016: *Kettenreaktion*, Galerie Kesselhaus, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2017: *Schwarz-Weiss*, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2017: *100 Jahre Gerhard Meier – Der Weltenbürger aus Amrain,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp
- 2018: *Sind Farben rezeptpflichtig? Visarte Solothurn,* Kunstverein Olten
- 2018: *Art Walk – Kunstmonat September*, Bremgarten AG
- 2018: *Digital Pictures,* 21. Triennale Grenchen, Kunsthaus Grenchen
- 2018: *Tendenzen der Vervielfältigung,* 21. Triennale Grenchen
- 2019: *Ist Kunst eine Baustelle?* Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
- 2019: *Arealfotos,* Galerie Kesselhaus, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2019: *Luftwurzeln*, Pedro Meier Rauch-Performance, Land Art, Biel-Bienne
- 2019: *Zeichnungen,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2019: *PhotoArt-Ausstellung,* Art Campus Attisholz, Riedholz
- 2020: *Kunstrausch,* Galerie 16b, Zürich
- 2020: *Überleben,* Visarte Solothurn, Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
- 2021: *Ernte 21,* Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
- 2021: *Bilder-Ausstellung Visarte Bern*, Kunstraum Galerie STALL5, Bümpliz, Bern
- 2021: *Xylographische Druckgrafik,* 22. Triennale Grenchen
- 2022: *Hommage an Dani Jehle,* Galerie Löiegruebe, Solothurn
- 2022: *SecondArt,* Kulturmuseum, Galerie Vidmarhallen, Bern
- 2022: *Gruppenausstellung,* Galerie 16b, Zürich
- 2023: *Windorgel Installation und Performance,* Land Art, Roggwil BE
- 2023: *Sprechen Sie Deutsch?* Visarte Solothurn zusammen mit der Visarte Jura, Kunstraum Delémont
- 2023: *Parlez-vous Français?* Visarte Jura zusammen mit der Visarte Solothurn, Kunstverein Galerie Alte Kirche, Härkingen
- 2023: *Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler,* Kunstmuseum Olten
- 2024: *Sternschnäppli,* Galerie 16b, Zürich
- 2024: *Oberaargauer Kunstmonat,* Räberstöckli Kunstverein, Niederbipp



2016, Artist's books »ANNA BLUME«. Paraphrases to Kurt Schwitters. Künstlerbuch

2017, Lichtkunst »Finnegans Wake« Nr. XIV, Paraphrasen zu James Joyce, Light and Sound Performance

Weblinks

Commons: Pedro Meier (https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro_Meier?uselang=de) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Website Pedro Meier (https://www.pedro-meier-artist.ch/)
- Pedro Meier (https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=1&qs2=1&artist_id=1406) in sokokultur.ch
- Kurzbiographie und Angaben zum Werk von Pedro Meier (https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/) bei Literaturport Berlin
- Eintrag über Pedro Meier (https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263) im Lexikon des Vereins Autorinnen und Autoren der Schweiz
- Pedro Meier (https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950), Biografie und Bibliografie auf Viceversa Literatur
- Pedro Meier (https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180) Porträt auf der Website des Berner Schriftstellerinnen und Schriftsteller Vereins BSV (https://bsv-bern.ch/)
- Lexikoneintrag Autorenporträt in Literapedia Bern – Pedro Meier (https://literapedia-bern.ch/Meier,_Pedro)
- Autorenseite Pedro Meier (https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/) beim Caracol Verlag
- Autorenseite Pedro Meier (https://verlag.koenigshausen-neumann.de/autor/meier-pedro/) beim Verlag Königshausen & Neumann
- Pedro Meier (https://foto-ch.ch/persons/detail/46204), Porträt auf der Webseite Fotografie in der Schweiz FotoCH (https://foto-ch.ch/)
- Publikationen von und über Pedro Meier (https://helveticat.nb.admin.ch/discovery/search?query=any,contains,meier%20pedro%201941&tab=LibraryCatalog&search_scope=Helveticat&vid=41SNL_51_INST:helveticat&lang=de&offset=0) im Katalog Helveticat der Schweizerischen Nationalbibliothek
- Meier, Pedro (https://search.worldcat.org/de/search?q=au=%22Meier%2C%20Pedro%22) in der bibliografischen Datenbank WorldCat
- Meier Pedro (https://www.deutsche-biographie.de/pnd1089403232.html#indexcontent) In: Deutsche Biographie

Einzelnachweise

1. *Pedro Meier (https://recherche.sik-isea.ch/de/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list)*. In: *Sikart*, abgerufen am 18. April 2024.

Normdaten (Person): GND: 1089403232 | LCCN: no2021060395 | VIAF: 295145856883822920395 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Pedro_Meier&oldid=254851196“

ID: 0

Typ: Akteur:in

Label: Pedro Meier

Vorname: Pedro

Nachname: Meier

Email: pedromeier@hotmail.com

URL: kleio:space_14ede877-56d6-4e0d-a47b-766fef8bd3e3

Tätigkeit: Künstler:in

Aktiv in: Schweiz, Deutschland, Thailand

Beschreibung: **Pedro Meier Multimedia Artist** * https://www.pedro-meier-artist.ch/ * **Pedro Meier – Wikipedia** https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro*Meier * Pedro Meier – Kurzbiografie und Angaben zum Werk – Literaturport Berlin https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/ * Pedro Meier – Biografie und Bilder – Kleio.ch https://pedro-meier.kleio.com/ * Pedro Meier – Bild-Dateien – Wikimedia https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Pedro*Meier?uselang=de * **Pedro Meier – Instagram** https://www.instagram.com/pedro.meier/ * **Pedro Meier – Bilder und Dokumente – Internet Archive – San Francisco** https://archive.org/details/@pedromeier " **Pedro Meier – Autoren-Lexikon der Schweiz – A*dS** https://lexikon.a-d-s.ch/Person/61263 * **Pedro Meier – Berner Schriftstellerverein BSV** https://bsv-bern.ch/bernern-schriftsteller-innen/?uid=180 * **Pedro Meier – Autorenseite – Caracol Verlag** https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/ * **Pedro Meier – Der Himmel über UTOPIA – Lyrik und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag** https://caracol-verlag.ch/books/der-himmel-ueber-utopia/ * Pedro Meier – Künstlerlexikon SIKART Zürich, Institut für Kunstwissenschaft SIK-ISEA https://recherche.sik-isea.ch/en/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list * **Pedro Meier – Autorenwelt Schriftsteller – Deutschland** https://www.autorenwelt.de/person/pedro-meier * Pedro Meier –Multimedia Artist – Gesamtkunstwerk https://pedro-meier-multimedia-artist.jimdo.com/

Pedro Meier (*20. Dezember 1941 in Wangen an der Aare als Peter Meier) ist ein multimedial arbeitender Schweizer Künstler und Schriftsteller. Ölmalerei, Collage, Skulptur, Klang- und Rauchperformance, Video, Fotografie, Paraphrasen zu literarischen Texten z.B. – Robert Walser, Spaziergang; James Joyce, Finnegans Wake ...

Pedro Meier pendelt seit über 40 Jahren zwischen Europa und Asien, lebte und arbeitete in den Ländern des ehemaligen Indochinas, in Indien, Australien und Japan. Er setzt sich mit fernöstlicher Kultur, Spiritualität und dem Zen-Buddhismus auseinander und lässt die Erkenntnisse in seine Kunst einfliessen. Pedro Meier ist Pendler zwischen den Kulturen, zwischen den Welten, Orient und Okzident, Morgenland und Abendland, ein Kunstnomade, zeitlebens auf der Suche nach dem Gesamtkunstwerk....

* Pedro Meier ist Mitglied: DeutschSchweizer PEN Zentrum – Pedro Meier Member: Swiss German PEN Centre – (PEN International – PEN Berlin – PEN Club) - Pedro Meier Haiku – ist Mitglied der Deutsche Haiku-Gesellschaft * Pedro Meier Webseite: mehr Infos: link text

www.pedro-meier-artist.ch

Ankäufe – Werke in öffentlichem Besitz – Werke in Sammlungen
Basel – F. Hoffmann-La Roche Kunstsammlung Basel – Ankauf Pedro Meier Grafik-Edition, Zyklus von 9 Grafik-Blätter – In Search of Lost Time – PigmentPrint – 2020
Basel – F. Hoffmann-La Roche Kunstsammlung Basel – Ankauf Pedro Meier Zyklus Zen am Jurasüdfuss – Öl auf Leinwand – 2020
Aarau – Aargauer Kunsthaus - Künstlerbuch / Gedichte mit Lithographien von Pedro Meier
Bangkok – Bangkok Bank
Bern – Schweiz. Literaturarchiv - Künstlerbuch / Gedichte mit Lithographien von Pedro Meier
Biel – Swatch Group SA – Ankäufe 1995
Grenchen – Kunsthaus Grenchen – Ankäufe 1995
Grenchen – Schaulager – Kunstsammlung von Hanspeter Rentsch, Grenchen – Ankäufe
Langenthal – Bank von Langenthal (heute UBS) – Ankäufe 1998
Olten – Kunstmuseum, «Mikrogramme», Graphitzeichnung auf selbstgeschöpftem thailändischem Papier aus Maulbeerbaumrinde – Ankäufe 1995
Zofingen – Kunstsammlung Heiner Hoerni » Grenzenlos «, Kunsthaus Zofingen – mehrere Ankäufe
Zürich – Sammlung Bank Julius Bär, «Rembrandt-Anmerkungen», Radierungen/ braune chinesische Tusche – Ankäufe 1994
Zürich – UBS Art Collection - Sammlung Cantrade Privatbank AG – Ankäufe 1997
"Arthur Rimbaud – Fussmarsch über den St. Gotthard", fünfteilige Arbeit
Solothurn – Kanton Solothurn Kuratorium – Ankäufe: 1994 – 2001 – 2007 – 2017 – 2020

Pedro Meier – Solo-Exhibitions:
· 1986: Exhibition of Thai Landscape Paintings, Narai Gallery, Bangkok
· 1986: Helvetische und fernöstliche Impressionen, Galerie Bären, Kunstverein Aarburg
· 1988: Bilder und Holzplastiken, Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten
· 1988: Druckgrafik: Holzschnitte, Kaltnadel, Lithographien, Galerie Bären, Kunstverein Aarburg
· 1989: Pedro Meier – Selected Paintings, Nai Lert Park Gallery Hilton, Bangkok
· 1990: Bilder und Skulpturen, Galerie Panorama, Olten
· 1990: Klassentreffen, Galerie Bären, Kunstverein Aarburg
· 1991: 700 Jahre Schweiz, Montien Gallery, Bangkok
· 1992: Aschenbilder – Neue Arbeiten, Galerie Ingrid Studer, Burgdorf
· 1992: Neue Bilder, Galerie Bären, Kunstverein Aarburg
· 1994: Mutmassungen, Galerie Ingrid Studer, Burgdorf
· 1994: Aschenbilder – Rembrandt übermalt – Randmarken, Kunstmuseum Olten
· 1995: Hermann Burger - übermalt, Galerie Theater Tuchlaube, Aarau
· 1995: Pedro Meier – Bilder der letzten 15 Jahre – Charles Lindbergh Atlantikflug, Kunsthaus Grenchen
· 1996: Vergessene Bilder, Galerie Ingrid Studer, Burgdorf
· 1997: Zwischenwelten, Altes Schützenhaus, Kunsthaus Zofingen
· 1997: Zurück zu den Wurzeln, Räberstöckli, Kunstverein Niederbipp
· 2001: Unruhe zur Unzeit – Überreste und Siamesisches, Galerie Kornhaus Herzogenbuchsee
· 2010: Malen ist auch ein archaisches Unterfangen, Räberstöckli, Kunstverein Niederbipp
· 2010: Pedro Meier – Neue Arbeiten, Kunsthalle Olten Offspace
· 2003: Neue Horizonte, Galerie Alte Kirche Härkingen
· 2016 – Pedro Meier – Light & Sound Installation – Performance – »Olymp Illuminated – Zeus Diaries« – Minotaurus Project by Pedro Meier Multimedia Artist – A Tribute to the DADA-Movement – Art Campus Attisholz Solothurn
· 2016: Die Hände der babylonischen Sklaven, Installation und Performance, Art Campus, Attisholz
· 2016: Zeus Tagebuch, Installation und Performance, Art Campus, Attisholz
· 2016 – Pedro Meier – Minotaurus-Projekt, Kettenreaktion, Installation und Performance, Art Campus, Attisholz
· 2017 – Pedro Meier – Finnegans Wake, Paraphrasen zu James Joyce, Lichtkunst, Sound Performance, Stiftungshaus Gerhard Meier, Niederbipp
· 2017 – Pedro Meier – Work in Progress – Bilder und Skulpturen, Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil
· 2017 – Pedro Meier – Apocalypse Now, Rauch-Performance, Work in Progress, Stiftung Franz Eggenschwiler Eriswil
· 2018 – Pedro Meier – Smoke On The Water, Rauch-Performance auf der Reuss, Bremgarten AG
· 2018 – Pedro Meier – Bilder und Skulpturen, Galerie Stadthof, Bremgarten

· 2019 – Pedro Meier – The last Mohicans – Fluxus DADA Performance & Climate Change – Schamanismus – Installation – Campus Attisholz, Riedholz bei Solothurn – 10.8-8.9.2019
· 2019 – Pedro Meier. »MuseumsShop & Wunderkammer« – Eine Persiflage und Parodie auf den kommerzialisierten Museumsbetrieb. Installation & Performance. Campus Attisholz, Riedholz Solothurn. 10.8.2019-8.9.2019
· 2019 – Pedro Meier – Pink Color Smoke Bomb Project King's Hall of Fame & Graffiti – Rauch Performance. Ehemalige Cellulosefabrik Campus Attisholz Areal, September 2019
· 2019 – Pedro Meier. »Pink Flamingo – Weisses Einhorn« – Rauch Performance, Colour Smoke Bomb Action, Installation. Ehemalige Cellulosefabrik Campus Attisholz Areal, Uferpark, alte Kläranlage, September 2019
· 2020 – Pedro Meier – Parallelwelten. Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste. Galerie Löiegruebe, Solothurn – 5.9.2020-19.9.2020
· 2022 – Pedro Meier – Solo-Ausstellung – Kunstraum Hinwil Chaoszentrale – Bilder & Skulpturen – Oberdorfstrasse 14, 8340 Hinwil ZH – Echokollektiv – 5. 5. 2022 bis 2.10.2022 – Hinwil (Zürich)

Pedro Meier – Gruppenausstellungen – Auswahl:
· 1963: Ausstellung Eidgenössisches Kunststipendium, Kunstmuseum Luzern
· 1993: Kunst im Oberaargau, Kunsthaus Langenthal
· 1993: Modern Art in Asia, Visual Dhamma Gallery, Bangkok
· 1994: 13 Kunstschaffende, 13 Werke, Visarte, Stadthaus Olten
· 1995: Jahresausstellung, Kunsthaus Langenthal
· 1995: Das dunkle Fest des Lebens, Kunstmuseum Solothurn – 20.5.1995–18.6.1995
· 1996: Aargauer Künstler, Jahresausstellung, Aargauer Kunsthaus
· 1998: Oberaargauer Künstlerinnen und Künstler, Kunsthaus Langenthal
· 1998: Diese Kunst sammelt Grenchen, Kunsthaus Grenchen
· 1998: Etappenbericht, Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
· 2001: 17. Kantonale Jahresausstellung der Solothurner KünstlerInnen, Kunstmuseum Olten
· 2004: Solothurner Druckgrafik, Jubiläumsausstellung 20 Jahre Kunsthaus Grenchen
· 2005: New Asian Paintings, Modern Art Gallery, Bangkok
· 2007: Rücksicht. Künstler/Innen der Galerie. Galerie Arthena, Herzogenbuchsee
· 2008: Werkschau 08, Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
· 2009: Visarte Solothurn zu Gast, Galerie Alte Kirche, Härkingen
· 2010: Werkschau 10, Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
· 2012: Forty examples, Die Sammlung der Stiftung, Kunsthaus Grenchen
· 2014: Jubiläumsausstellung, 25 Jahre Räberstöckli, Kunstverein, Niederbipp
· 2015: Künstlerinnen und Künstler der Visarte Solothurn, Martins Galerie, Olten
· 2015 – Pedro Meier – Aus erster Hand, offenes Atelier, Künstlerhaus S11, Solothurn
· 2016: Jubiläumsausstellung zum 90-jährigen Bestehen der Visarte Solothurn, Stadthaus Olten
· 2016 – Pedro Meier – Virtuos-Virtuell, Virtuelle Ausstellung, Visarte Solothurn
· 2016 – Pedro Meier – Kettenreaktion, Recording 1.0, Cellulose Art Campus, Attisholz
· 2017 – Pedro Meier – Schwarz-Weiss, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
· 2017: 100 Jahre Gerhard Meier - Der Weltenbürger aus Amrain, Kunstverein, Niederbipp
· 2018 – Pedro Meier – Sind Farben rezeptpflichtig?, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
· 2018 – Pedro Meier – Kunstmonat September, Art Walk, Bremgarten
· 2018 – Pedro Meier – Selfie-Art-Project, Triennale Grenchen
· 2019 – Pedro Meier – Ist Kunst eine Baustelle?, Visarte Solothurn, Künstlerhaus S11, Solothurn
· 2019 – Pedro Meier – Arealfotos – Kettenreaktion – Art Campus, Attisholz
· 2019 – Pedro Meier – LUFTWURZELN – LandArt Projekt – Performance – Land Art Biel-Bienne 2019
· 2019 – Pedro Meier – ZEICHNUNGEN, Visarte Solothurn, Kunstverein Olten
· 2019 – Pedro Meier – Das Attisholz-Areal im Wandel. PhotoArt-Ausstellung – Campus Attisholz bei Solothurn – FotoKunst, DigitalArt – 17.5.2019-02.6.2019
· 2020 – Pedro Meier – KUNSTRAUSCH, Galerie 16 B, Zürich
· 2020 – Pedro Meier – ÜBERLEBEN, Visarte Solothurn, Galerie Schlösschen Vorder-Bleichenberg, Biberist
· 2021 – Pedro Meier – 22. Triennale Grenchen 2021 – » Xylographische Druckgrafik « – (Gruppe) – 10.9.2021-26.9.2021 – Grenchen (SO)
· 2021 – Pedro Meier – Neue Grafik-Edition – 9 Bilder – Ausstellung ERNTE 21 – Visarte Solothurn – Kunstverein Olten – Vernissage, Ansprache und Text Patricia Bieder, Kunsthistorikerin SIKART, SIK-ISEA, Zürich – Galerie Kunstverein Olten – 29.10. bis 21.11.2021.
· 2021 / 2022 – Pedro Meier – Bilder-Ausstellung Visarte Bern – Kunstraum Galerie STALL5, Glockenstrasse 5, Bienzgut eventsb. Stiftung B.– Bern-Bümpliz – 10. 12. 2021 – 15. 1. 2022 – Bern
· 2022 – Pedro Meier – Galerie Löiegruebe Solothurn – Hommage an Dani Jehle – 40 Solothurner Künstler – 22. Januar – 5. Februar 2022
· 2022 – Pedro Meier – MUSEUM TINGUELY Basel – » BANG BANG – translokale Performance Geschichte:n « – Performance Pedro Meier Multimedia Artist – in

Zusammenarbeit mit PANCH – The Performance Art Network CH – Schweiz Panch – www.panch.li – 8. Juni – 21. August 2022
· 2022 – Pedro Meier – SecondArt 2022 – Kulturmuseum Bern – Exhibition & Kunsthappening & Auktion – Galerie VidmarHallen Bern-Bümpliz – Der Katalog zur Ausstellung, SPEZIAL 1 – Second Art 2022 – Edition ensuite – ISBN 1663-651 – 14.-20. November 2022
· 2022 / 2023 – Pedro Meier – Galerie 16b Zürich – Ausstellungsstrasse 16 – Zürich – Ausstellung: Sternschnäppli – Kunst & Kitsch – 25.November bis 20.Januar 2023
· 2023 – Pedro Meier – Windorgel – Klangkaskaden – Sound-Skulptur – Installation & Performance – LandArt Skulpturenpark – Roggwil BE – September-Oktober 2023.
· 2023 – Pedro Meier – Ausstellung Exposition – Galerie de l'ARTsenal – Kunstraum Delémont – »Sprechen Sie Deutsch - Parlez-vous français« – Gruppenausstellung 53 Künstler - Visarte Solothurn & Visarte Jura – 29. Oktober-19. November 2023
· 2023 – Pedro Meier Exhibition – Overpainted Photographs – 39. Jahresausstellung Kunstmuseum Olten – Vernissage, Samstag, 25. November 2023 – 26. November 2023 – 28. Januar 2024 – Olten
· 2024 – Pedro Meier – Overpainted Photographs – Ausstellungstitel: Sternschnäppli – Galerie 16b – Ausstellungsstrasse – Zürich – 24.11.2023 – 26.01.2024
· 2024 – Pedro Meier – Oberaargauer Kunstmonat 2024 – Ausstellung Räberstöckli Kunstverein Niederbipp – 03. Februar bis 10. März 2024 – Vernissage: Samstag, 03.02.2024, 17 Uhr – Artwork by Pedro Meier Multimedia Artist und Schriftsteller – Overpainted Photographs – aus Zyklus Ukraine Krieg – Kurator: Michael Blume – Ausstellungstitel: »Kunst ist so ne Sache«
· Pedro Meier – Jahresausstellung Oberaargauer Künstler, Kunsthalle Langenthal, Porzi-Areal Langenthal, 30.11. – 28.12.2024
· 2024 – Pedro Meier – Cantonale Bern Jura 2024 – Jahresausstellung zeitgenössischer Kunst aus den Kantonen Bern und Jura – Vernissage, Mittwoch, 04.12.2024 - 18h – Group Exhibition – 05.12.24 → 26.01.25 – Kunsthaus Langenthal

---

Ateliers:

· Gerhard Meier-Weg, Niederbipp – Bauernhaus mit Skulpturengarten
· Kunsthalle Olten – Offspace
· Bangkok – Golf von Siam – Thailand

E-Mail-Adresse: pedromeier@hotmail.com

Instagram: link text

Pedro Meier Webseite: www.pedro-meier-artist.ch

Pedro Meier | Viceversa Literatur: link text

Pedro Meier – AdS Lexikon Autorinnen und Autoren der Schweiz:
link text

Pedro Meier – BSV | Berner Schriftsteller und Schriftsteller Verein:
link text

Pedro Meier – WorldCat – weltgrößte bibliografische Datenbank:
link text

Pedro Meier – Deutsche Nationalbibliothek:
link text

Pedro Meier – Swisscovery – Swiss Library Service Platform:
link text

Pedro Meier – Lexikon der Fotografie – FotoCH: link text

Facebook: link text

Visarte Schweiz Berufsverband Visuelle Kunst – Pedro Meier:
link text

SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz – Pedro Meier:
[link text]https://recherche.sik-isea.ch/en/sik:person-4020257/in/sikart/actor/list

---

Pedro Meier – YouTube Videos: link text

Pedro Meier – Radio-Interviews – Filme – Videos – (Auswahl)
· Vernissage TV Basel: – Pedro Meier Ausstellung »Work in Progress«, Stiftungshaus Franz Eggenschwiler Museum – Regie: Heinrich Schmidt / Karolina Zupan-Rupp, Video 2017
· Art TV: Pedro Meier Ausstellung »Work in Progress«, Stiftung Franz Eggenschwiler Museum, Eriswil, Regie: Daniel Bossart, Video 2017

· Finnegans Wake – Paraphrasen zu James Joyce: Lichtkunst, Installation, Sound Performance; Stiftungshaus Gerhard Meier, Niederbipp alias Amrain, Regie: Pedro Meier, Video, YouTube 2017
· Vitaltransformer Zürich: »Pedro Meier – Mikado-Skulptur in Bremgarten«, Regie: Alfred Koller, Live-Vertonung/Tonspur von Paradox Six Zürich, Video 2018
· Stiftung Franz Eggenschwiler Museum: »Apocalypse Now, Color Smoke Performance by Pedro Meier«, Video, YouTube, 2017
· Pedro Meier – Minotaurus-Projekt, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Regie: Peter Kadar, Video, Vimeo 2016
· Radio DRS 1, Doppelpunkt: Pedro Meier – Brand im Bilderhimmel, Interview, Regie: Peter Jaeggi, Radio-Feature, 16.6.2005; Wiederholung: Radio DRS 2, 17.6.2005
· TV M-1, Aargau-Solothurn und Télé-Tell: Pedro Meier - Unrast zur Unzeit – Brandkatastrophe, Regie: Raphael Galliker, Video, 28.10.2001
· Intro TV Aargau / Solothurn: Pedro Meier – Atelierbrand, TV Film-Porträt, Regie: Peter Rippstein, Video, 18.7.2001
· TV M-1 Aargau / Solothurn und Télé-Tell: Pedro Meier am Boden zerstört, Regie: Raphael Galliker, Video, 14.7.2001
· Radio International Thailand: Radio-Interview with Pedro Meier Swiss artist in Thailand, Regie: Ampom Samoson, Bangkok, 13.9.1986

Literatur – Bibliografie – Presse – Texte – Reviews – (Auswahl)

· Roger Crutchley: »Artist Pedro Meier wants his paintings back«, Bangkok Post, 16.8.1980
· Darryl Pollard: »The Swiss Synthesiser«, Bangkok Post, Thailand, 7.9.1986
· Brigitte Hächler: »Helvetische und fernöstliche Impressionen«, Aargauer Tagblatt, 10.11.1986
· Bernard Trink: »Pedro Meier Exhibition at the Narai Gallery«, Bangkok and Beyond, Bangkok Post, 19.9.1986
· Amporn Samosorn: »An Impression of Thailand – Pedro Meier«, KINNAREE, Sawasdee Thai Airways monthly Inflight Magazine, Bangkok, April 1987
· Pjotr Kraska: »Der Kunstmaler Sr. Don Pedro Meier. Zentrisches Königreich Thailand im Jahre 6, Bangkok«, Offizielle Hofnachrichten der Krone – No. 3, Hrsg. vom Beauftragten der Krone für Presse und Information [M. Walker], später vom Ministerium der Krone für das Medienwesen [J. L. Keller], Stäfa bzw. Zürich 1987
· Gert Jorgensen: »Swiss Painter Pedro Meier«, m. Abb., The Thai Printer, Vol.11, Craftsman Press, Bangkok, 1987
· Pedro Meier: »Werke/Paintings 1979-1981, Monographie und Werkverzeichnis der Bilder«. Text: Deutsch/Englisch/Thai, 200 Farbtafeln, Elephant Press, Bangkok, Opere Verlag, Bern, 1987, ISBN 974-73 15-30
· Brigitte Hächler: »Er fängt Leben mit Farben ein. Ein Künstlerporträt: Pedro Meier, Aarburg / Bangkok«, Zofinger Tagblatt, 6.7.1988
· Salomé Hänggi: »Das Aussergewöhnliche liegt oftmals im Normalen. Pedro Meier in der Galerie Zur gelben Frau in Bremgarten«, Aargauer Tagblatt, 3.11.1988
· Brigitte Hächler: »Ein Aussenseiter bin ich überall, Pedro Meier, Künstler und Weltbürger«, Fotos HR. Aeschbacher, Oltner Tagblatt, 17.11.1988
· Walter Meier–Jstvan: »Schaurig–Schönes Kabinett der Extreme. Kleine Werkschau des vielseitigen Künstlers Pedro Meier«, Badener Tagblatt, 14.11.1988
· Al´Leu: »Pedro Meier mit Bildern und Holzplastiken in der Galerie Zur gelben Frau, Bremgarten«, Freiämter Woche, 4.11.1988
· Pjotr Kraska: »Pedro Meier Bangkok«, Offizielle Hofnachrichten der Krone – No. 2, Hrsg. vom Beauftragten der Krone für Presse und Information [M. Walker], später vom Ministerium der Krone für das Medienwesen [J. L. Keller], Stäfa bzw. Zürich 1988
· Roger Crutchley: »Swiss images of Thailand, Nai Lert Park Gallery at Hilton«, Bangkok Post, 12.11.1989
· Bernhard Trink: »Solo Painting Exhibition By Swiss expatriate Pedro Meier«, Bangkok Post, 11.11.1989
· Prornchai Kcoharmseen: »Pedro Meier. Ein Schweizer Maler in Thailand«, (in thailändischer Sprache), Ganzseitig mit 5 Farbabb. (Auflage über eine Million) Daily–Newspaper Wattachak, Bangkok, 17.11.1989
· Janet Wijayasinha: »Solo painting exhibition at Hilton«, Nai Lert Park Gallery, 3 Abb., The Nation, Bangkok, 9.11.1989
· Urs W. Scheidegger: »Ein Weltenpendler. Zu Pedro Meiers Ausstellungen«, Wochenendbeilage, Solothurner Zeitung, Berner Rundschau, Grenchner Tagblatt, Langenthaler Tagblatt, 24.2.1990
· Markus Schenk: »Der Künstler, Aussenseiter und Pendler zwischen Bangkok und Aarburg. Kurzporträt des Malers Pedro Meier«, Allgemeiner Anzeiger, Zofingen/ Aarburg, 16.2.1990
· Bruno Muntwyler: »Pedro Meier, Aarburger Künstler und Weltbürger«, Wiggertaler–Zeitung, Zofingen, 16.2.1990
· Brigitte Hächler: »Galerie Panorama Olten: Skulpturen und Bilder von Pedro Meier«, Solothurner AZ, 17.2.1990
· Brigitte Hächler: »Griechische Mythologie in Farbe umgesetzt. Pedro Meier in der Galerie Panorama, Olten«, Zofinger Tagblatt, 19.2.1990
· Janet Wijayasinha: »Art like Life – rough and smooth«, The Nation, Bangkok, 2.5.1991
· »700 Years of Switzerland. Pedro Meier Swiss art in Thai Oriental background«. Montien Gallery, Bangkok Post, 14.3.1991

· Eva Buhrfeind: »Neue Zyklen. Pedro Meier in Burgdorf«, Galerie IST Ingrid Studer, Solothurner Zeitung, 27.8.1992
· Christa Bittorf Kulturjournalistin: »Die Farbe bestimmt die Form«, GALERIE IST, Ingrid Studer, Burgdorf, Abb.: Zyklus »Kreuz/Linien - Aschenbilder« – »Ozeanflug«, Burgdorfer Tagblatt, 27.8.1992
· Monica Wirz: »Pedro Meier in Ingrid Studers Galerie IST in Burgdorf«, Der Bund, Bern, 31.8. 1992
· Marie-Louise Zimmermann: »Pedro Meier in der Galerie IST in Burgdorf«, Berner Zeitung, 2.9.1992
· Peter Brunner: »Eine Art von Seelenwanderung«, Pedro Meier Galerie Ingrid Studer Burgdorf – Aschenbilder. Solothurner Zeitung AZ, 25.8.1992
· Markus Schenk: »Ausstellung des Aarburgers Pedro Meier in der Galerie Bären«. Allgemeiner Anzeiger, Zofingen, 11.9.1992
· Bruno Muntwyler: »Zur Ausstellung Pedro Meier in der Galerie Bären«, Wiggertaler, Zofingen, 11.9.1992
· Hannes Schmid: »Pedro Meier. Hermann Burger - Übermalt«, Theater Tuchlaube Aarau, Aargauer Tagblatt, 4.3.1994
· Monica Wirz: »Junge Kunst – Galerie Ingrid Studer: Pedro Meier«, Der Bund, 15.3.1994
· Christa Bittorf: »Ein Bild ist mehr als zehntausend Worte«, Galerie Ingrid Studer, Burgdorfer Tagblatt, 25.2.1994
· Eva Buhrfeind: »Mutmassungen, über Unbekanntes, Pedro Meier stellt in der Galerie IST in Burgdorf aus«, Solothurner Zeitung, 10.3.1994
· Peter Killer: »Pedro Meier im Kunstmuseum Olten«, Oltner Tagblatt, 31.10.1994
· Peter Killer: »Aschenbilder — Zeichnungen — Randmarken, Vernissagerede«, Kunstmuseum Olten, 2.11.1994
· Bruno Muntwyler: »Grosse Ehre für den Aarburger Künstler Pedro Meier: Ausstellung im Kunstmuseum Olten«, Wiggertaler, Zofingen, 3.11.1994
· Madeleine Schüpfer: »Liebe zum Echten, Einfachen und Natürlichen, Pedro Meier im Kunstmuseum Olten«, Oltner Tagblatt, 5.11.1994
· Paul Zoller: »Der Textur auf der Spur, Ausstellung im Kunstmuseum Olten«, Aargauer Tagblatt, Zofinger Tagblatt, 9.11.1994
· Fritz Billeter: Hinweis – »Sehenswerte Ausstellung – Pedro Meier im Kunstmuseum Olten«, Tages-Anzeiger, Zürich, 14.11.1994
· Guido Stefani: »Dialog mit Rembrandt«, Brückenbauer, Zürich, 16.11.1994
· Raphael Galliker: »Pedro Meier stellt im Kunstmuseum Olten aus: Grosse Ehre für Niederbipper«, "Ihre Zeitung", Langenthal, 17.11.1994, Neue Oltner Zeitung (NOZ)
· »Bildende Kunst im Kanton Solothurn«. Hrsg.: Kantonales Kulturzentrum Palais Besenval. Solothurn, 1995
· Edy Weber: »Pedro Meier - Künstler und Weltenbummler«, Ein Portrait, Wiggertaler – Allgemeiner Anzeiger, 12.1.1995
· Miklos Gimes: »Pedro Meier im Kunstmuseum Olten«, Tages-Anzeiger, Das Magazin, Zürich, Nr. 2, 14.1.1995
· Adrian Meyer: »Pedro Meier – Hermann Burger–Übermalt«, Text in Programmheft Ausstellung Theater Tuchlaube Aarau, "Q Zeitung Aarauer Kultur", März 1995
· Gerald Lechner, Konservator: »Bilder der letzten 15 Jahre – Charles Lindbergh Atlantikflug«, Pressetext zu Pedro Meier Ausstellung, Kunsthaus Grenchen, 16.9.1995
· Eva Buhrfeind: »Pedro Meier zeigt im Kunsthaus Grenchen Werke aus den letzten 15 Jahren«, Solothurner Zeitung, 23.9.1995
· Rainer W. Walter: »Dem Maler Pedro Meier auf der Spur – Bilder der letzten 15 Jahre im Kunsthaus Grenchen«, Solothurner Nachrichten, Bieler Tagblatt, Oltner Tagblatt, Zofinger Tagblatt, 18.9.1995
· »Pedro Meier – Bilder der letzten 15 Jahre«, Kunsthaus Grenchen, Grenchner Jahrbuch 1995
· Peter Killer: »Pedro Meier – Zwischenwelten«, Vernissagerede, Kunsthaus Zofingen – Altes Schützenhaus, 15.2.1997
· Lynne Faulstroh: »Maler einer freudig und sinnlich erlebten Welt«, Kunsthaus Zofingen, Altes Schützenhaus, Aargauer Zeitung, 19.2.1997
· Klaus Plaar: »Pedro Meier: einheimischer Exot«. Autorenlesungen: Gerhard Meier. Ausstellung Kunsthaus Zofingen, Altes Schützenhaus, Aargauer Zeitung, Zofinger Tagblatt, 15.2.1997
· Adelheid Aregger: »Das dunkle Fest des Lebens – Amrainer Gespräche«. Lesung mit Werner Morlang und Gerhard Meier. Pedro Meier Ausstellung »Zwischenwelten« 1997, Kunsthaus Zofingen. Zofinger Tagblatt, 26.2.1997
· Raphael Galliker: »Pedro Meier - Zurück zu den Wurzeln, Kultur- und Museumsverein Niederbipp«, Lesung Ernst Burren, Neuer Oltner Zeitung, 27.11.1997
· Raphael Galliker: »Zurück zu den Wurzeln. Der Sohn von Gerhard Meier stellt im Räberstöckli aus«. Neue Mittellandzeitung, 21.11.1997
· Raphael Galliker: »Künstler Pedro Meier: zurück zu den Wurzeln!«, Räberstöckli, Kulturverein Niederbipp, Der Solothurner, 1997
· »Gehöft im Galmis Niederbipp«, Ölbild von Pedro Meier 1985. Buchumschlag / Titelblatt Oberaargauer-Jahrbuch 1997
· Werner Morlang: »Am Stubentisch von Gerhard Meier«, Gastro Journal "Marmite", mit 3 Farbbildern von Pedro Meier, Nummer: Winter 1998
· Pedro Meier »Gerhard Meier Geburtshaus Niederbipp«, Sepia-Lithographie, Fingermalerei. Abbildung in Literaturzeitschrift Quarto, »Gerhard Meier«, Nummer 13, Juni 2000. Schweizerisches Literaturarchiv, Landesbibliothek Bern
· »Swiss Artist in Siam, Pedro Meier«, Swiss Echo, Monatszeitschrift der Swiss Society Bangkok, Juli 2000, Bangkok

· Hanspeter Rederlechner: »Ein künstlerisches Lebenswerk vernichtet«, Solothurner Zeitung, Berner Rundschau, Oltner Tagblatt, Grenchner Tagblatt, Langenthaler Tagblatt, Neue Mittelland Zeitung, 24.7.2001
· Katia Ruch: »Ich habe ein bisschen den Punch verloren. Porträt: Der Aarburger Maler Pedro Meier verlor in den Flammen von Roggwil ein Lebenswerk«, Aargauer Zeitung, 17.8. 2001
· Urs Zaugg: »Unrast zur Unzeit - Überreste und Siamesisches, Ausstellung im Kornhaus Herzogenbuchsee«, Berner Volkszeitung, 144. Jahrgang, No.9, Herzogenbuchsee, 28.9.2001
· Urs Zaugg: »Unrast zur Unzeit – Überreste und Siamesisches«, Vernissagerede, Pedro Meier Ausstellung Galerie Kornhaus, Herzogenbuchsee, 20.10.2001
· Corinne Maurer: »Die "Unrast zur Unzeit" hat er sehr persönlich erfahren«, Galerie Kornhaus Herzogenbuchsee, Neue Mittelland Zeitung, Berner Rundschau, 11.10.2001
· Roland Winiger: »17. Kantonale Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler«. Kunstmuseum Olten, 2001-02. Olten, 2001
· Klaus Plaar: »Pedro Meier stellt bald in Herzogenbuchsee aus«, Zofinger Tagblatt, 12.10.2001
· Corinne Maurer: »Pendler zwischen den Kulturen«, Galerie Kornhaus Herzogenbuchsee, Foto: Thomas Peter, Berner Zeitung, 18.10.2001
· Armin Leuenberger: »Die Mobiliar als Kunstförderer – Vernissage von Pedro Meier im Kornhaus Herzogenbuchsee«, Solothurner Zeitung, Berner Rundschau, 22.10.2001
· Eva Buhrfeind: »Malen als eine Art Lebensphilosophie. Unrast zur Unzeit, Pedro Meier stellt in Herzogenbuchsee aus«, Galerie Kornhaus, Solothurner Zeitung, Neue Mittelland Zeitung, Zofinger Tagblatt, 24.10.2001
· »Maler Pedro Meier verlor in den Flammen von Roggwil ein Lebenswerk«, Zofinger Woche, Wiggertaler, 25.10.2001
· Silvana Ceschi: »Feuer Katastrophe: Pedro Meier – Brandmal auf der Seele: Sein Gemäldeschatz wurde Opfer eines Brandes«, Foto: Fran Tavarez, Gugelmann Areal, Roggwil Bern, Beobachter Nr.8, 19.4.2002
· Urs Widmer: »Reise von Zürich nach Bern in 48 Stunden«, Neue Zürcher Zeitung, Folio, März 2002
· Madeleine Schüpfer: »Stetig neuen Horizonten auf der Spur«. Härkingen: Pedro Meier stellt in der Alten Kirche seine Werke aus, Oltner Tagblatt, 3.11.2003
· Raphael Galliker: »Kosmopolit aus dem Mittelland«. Pedro Meier – Neue Horizonte, in der Alten Kirche Härkingen, Solothurner Tagblatt, 15.11.2003
· »20 Jahre Kunsthaus Grenchen. Solothurner Druckgrafik im Kunsthaus Grenchen«. Mit Texten von Toni Brechbühl, Gerald Lechner, Hannes Luterbach, Pia Zeugin, 2004
· Peter Jaeggi: »Brand im Bilderhimmel«, Compact Disc. Radio DRS 1, Doppelpunkt, 16.6.2005; DRS 2, 17.6. 2005
· Nicole Roth: »Der Maler Pedro Meier stellt im Räberstöckli aus«, Kunstverein Niederbipp, Berner Rundschau, Langenthaler Tagblatt, 15.5.2010
· »Visarte Solothurn: Zum 90-jährigen Bestehen der Visarte Solothurn 1926-2016«. Jubiläumsausstellung im Stadthaus Olten. 90 Jahre Visarte Solothurn, 150 Jahre Visarte Schweiz. 127 S. 2016, Dr. Remo Ankli, Josef Felix Müller, Dr. Martin Rohde, ISBN 978-3-9524655-0-9
· Pierroz: »Minotaurus Installation – >Katakomben< – Work in Progress«, Art Campus Attisholz, Solothurn, Kettenreaktion, Magazin Vitaltransformer, 17.9.2016
· Mike Wolff: »...restless, relentless«, Pedro Meier, Minotaurus Project, Zeus Diaries, Art Campus Attisholz, Solothurn, Kettenreaktion, Magazin Vitaltransformer, 23.09.2016
· Pierroz: »Pedro Meier's Neuinszenierung der Antike«, Kettenreaktion, Art Campus Attisholz, Solothurn, Magazin Vitaltransformer, 29.10.2016
· Urs Byland: »Eine Kettenreaktion: Die Kunstaktion materialisiert sich im Industrieareal«, Die Arbeit «Olymp Illuminiert» von Pedro Meier aus Niederbipp ist eine Hommage an die DADA-Bewegung. AZ Solothurner Zeitung, 17.5.2017
· Werner Feller, Tom Lauterberg: »KR16 campus recording 1.0«, Pedro Meier Multimedia Artist, Performance, Installation Minotaurus Projekt - Art Campus Attisholz, Verein BTS Verlag Surface Frankfurt, 2017, 278 S. mit DVD, ISBN 978-3-939855-48-4
· Heinrich Schütz (Leiter Gotthelf Zentrum Museum Emmental Lützelflüh): »Pedro Meier – Work in Progress, Vernissagerede«, Ausstellung Franz Eggenschwiler Stiftung, Eriswil, 30.9.2017
· Felix Deprez: »Pedro Meier wirkt im Stiftungshaus«, (Franz Eggenschwiler Stiftung), Berner Zeitung, Der Unter-Emmentaler, 5.10.2017
· Felix Schenker: »Pedro Meier – Stiftung Eggenschwiler Eriswil«, Art-tv CLICK Kulturmagazin, Oktober 2017
· David Annaheim: »Ein liebenswerter Tausendsassa«, Neue Oberaargauer Zeitung, Olten, 1.6.2017
· Rainer Moritz: »Die Welt offenbart sich uns in der Kunst«, Neue Zürcher Zeitung, NZZ, Zürich, 20.6.2017
· Brigitte Meier: »Erste Schritte auf dem Literaturweg«, Niederbipp alias Amrain, Berner Zeitung, Bern, 8.5.2017
· Christian Breitschmid: »Ein Spaziergang der ganz anderen Art«, ArtWalk Bremgarten, AZ Aargauer Zeitung, 17.8.2018
· Alfred Koller: »Smoke On The Water, Multimedia Artist Pedro Meier im Interview«, ArtWalk Bremgarten, Magazin Vitaltransformer, Zürich, 25.8.2018

· Bernadette Oswald: »Guter Start in den ArtWalk. Pedro Meier, Rauchperformance Smoke On The Water«, Bremgarter Bezirks-Anzeiger, 4.9.2018
· »SCHWARZ-WEISS«, Vorwort Peter Killer, Ausstellung Kunstverein Olten, Verlag Visarte-Solothurn, 2018, ISBN 978-3-9524655-1-6
· Yann Schlegel: Kunstschau schafft Kompaktheit in «schwarz.weiss» - Oltner Tagblatt, 22.10.2017
· Reto Emch: »Pedro Meier – Selfies«, Auswahl 2016-2018, Katalog 21.Triennale Grenchen 2018
· Dorothee Messmer: »Sind Farben rezeptpflichtig«, Vernissagerede Visarte Solothurn, Kunstverein Olten, 19.11. 2018
· Fränzi Zwahlen-Saner: »Im Künstlerhaus S11 zeigen 30 Mitglieder von «Visarte» ihre Arbeiten«, AZ Solothurner Zeitung, 27.3.2019
· LandArt Biel-Bienne – "Wurzeln", Pedro Meier, Bözinger Berg, 31.8 bis 27.10.2019 – Bieler Tagblatt, 31.8.2019
· Eva Buhrfeind: Ein multimediale Künstler. Pedro Meier stellt in der Galerie Löiegruebe sein vielseitiges Werk aus. – PARALLELWELTEN – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren. – AZ Solothurner Zeitung, 10.9.2020
· Eva Buhrfeind: »Überleben« in allen Zeiten, vor allem mit und in der Kunst: VISARTE Solothurn im Schlösschen Vorder-Bleichenberg, AZ Solothurner Zeitung, 21.11.2020
· Eva Buhrfeind: Die Kunst des Künstlers als lyrische Kulisse – Pedro Meier, Gedichte und Polaroids von Streifzügen durch Berlin. AZ Solothurner Zeitung, 29.10.2020

Pedro Meier – Biografie und Bibliografie auf Viceversa-Literatur.ch – Schweiz https://www.viceversaliteratur.ch/author/21950 * **Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein – Lyrik und Polaroids – Streifzüge durch Berlin – Literatur.ch** https://www.viceversaliteratur.ch/book/21951 * **Pedro Meier – Parallelwelten, Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste – Lyrik und Mauerspuren – AMRAIN BOOKS – Literatur.ch** https://www.viceversaliteratur.ch/book/21953 * **Pedro Meier – Dokumentation – Kuratorium – Kanton Solothurn** https://sokultur.ch/html/kulturschaffende/detail.html?q=&qs=all&qs2=1&artist_id=1406 *

Pedro Meier – Bücher – Publikationen
Pedro Meier – Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids – Streifzüge durch New York – Caracol Verlag – 20. August 2024 – ISBN: 9783907296356 * **Pedro Meier – Das Gewicht des Schattens im Sonnenschein. Gedichte und Polaroids.** Streifzüge durch Berlin. Verlag Königshausen & Neumann, Würzburg 2020, ISBN 978-3-8260-7110-2. * **Pedro Meier – Parallelwelten – Wasteland Factory oder Der Garten der Lüste. Lyrik und Mauerspuren.** Publikation Galerie Löiegruebe Solothurn. Amrain Books Literatur Verlag, Niederbipp 2020, ISBN 978-3-9525246-0-2. * **Pedro Meier – Anna Blume – Merz – Paraphrasen zu Kurt Schwitters**. Künstlerbuch. Amrain-Verlag, Niederbipp 2017. * **Pedro Meier – Gerhard Meier – Gedichte. Künstlerbuch / Artist`s Book. Zum 70. Geburtstag von Gerhard Meier**, hrsg. und illustriert mit 12 Sepia-Lithographien von Pedro Meier, Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 978-3-518-06882-3. * **Pedro Meier – Werke – Paintings – 1979–1981. Monographie und Werkverzeichnis der frühen Bilder,** Deutsch, Englisch, Thai. Elephant Press, Bangkok 1987, ISBN 974-7315-06-8. * **Pedro Meier – Unter dem Maulbeerbaum. Gedichte.** Mit Lithographien – Elephant Press, Bangkok 1986, ISBN 974-7315-06-2 *

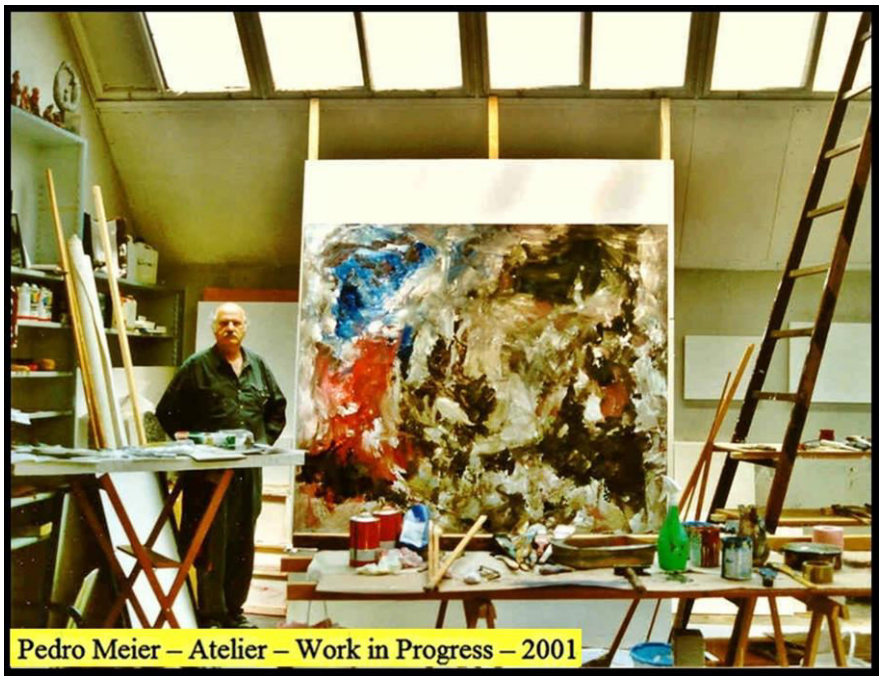
Galerie

Bildlegende: Pedro Meier - Atelier - Shedhalle - Work in Progress - 1998

Pedro Meier – Schreibort – Bibliothek – Gesamtkunstwerk
Obere Stube – Niederbipp – 2025
Gesamtkunstwerk – Serendipity

Pedro Meier – Schreibatelier – Schreibort – Bibliothek – Cheminée – Untere Stube
Niederbipp – Jurasüdfuss Oberaargau,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist, Anarchischer Chronist und Archivar –
Gesamtkunstwerk – Serendipity – 2025

Pedro Meier – Schreibort – Malort – Bibliothek – Bilder
Atelier Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Foto um 2001
Gesamtkunstwerk – Serendipity

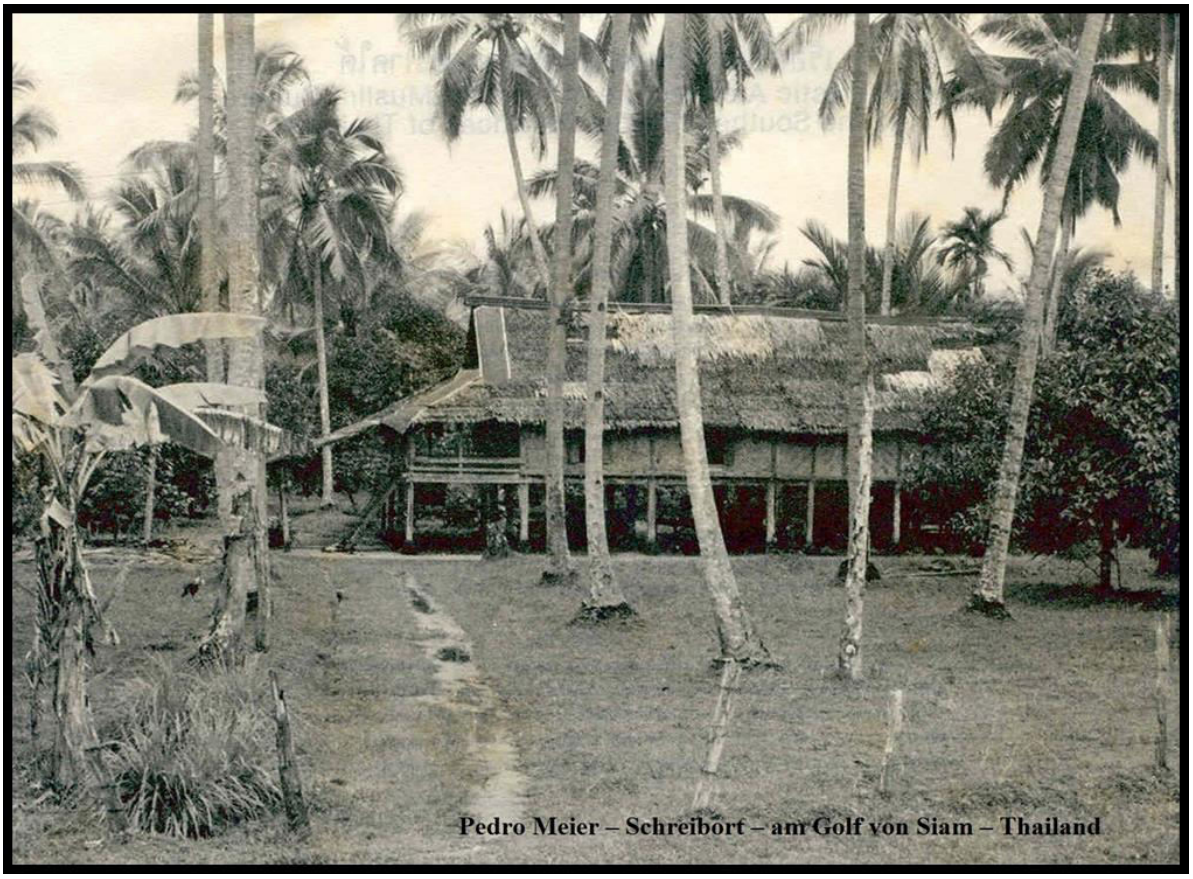


Pedro Meier – Atelier – Work in Progress 2001 – Shedhalle – Gugelmann-Areal bei Langenthal – Pedro Meier Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Triptychon – Fernöstliche Impressionen
Atelier Gugelmann-Areal Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Foto 1998 – Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Aarburg Alte Gerberei um 1996 – Wandbild –
Tanzende Sklaven – (mit Kanonenofen)
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist
Serendipity – Gesamtkunstwerk

Pedro Meier – Atelier Impression – Work in Progress – » Imaginäre Landschaften «
Fabrik-Atelier – Shedhalle Gugelmann-Areal Roggwil bei Langenthal
Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist – Conceptual Art
Serendipity – Gesamtkunstwerk – Foto 1999



Pedro Meier – Dschungelatelier am Golf von Siam – Thailand
um 1986
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist,
Conceptual Art, Spoken Word Performance
Performativer Nomade – Das Gesamtkunstwerk
weltweit wechselnde Ateliers
Sommeratelier in Grönland – Brooklyn Atelier in New York –
Songlines-Atelier im Outback Australiens –
Kunsthalle Olten Offspace –
Atelier Niederbipp am Jurasüdfuss, Oberaargau

Pedro Meier – Atelier in Thailand am Golf von Siam,
Bang Saen Beach – Chonburi
Seit 1978 Künstleratelier, Skulpturenpark, Künstlerkolonie, Bangkok Art Group
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist
Conceptual Art, Spoken Word Performance
Performativer Nomade – Das Gesamtkunstwerk
weltweit wechselnde Ateliers
Sommeratelier in Grönland – Brooklyn Atelier in New York –
Songlines-Atelier im Outback Australiens –
Kunsthalle Olten Offspace –
Atelier Niederbipp am Jurasüdfuss, Oberaargau

Pedro Meier – Schreibort – Arbeitsplatz – Notizbücher, Logbücher, Tagebücher,
Nachtbücher, Kladden, Diary, Feldbuch, Moleskine, Sudelbücher,
Atelier Niederbipp – Jurasüdfuss – Schweiz – 2025
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Artist,
Conceptual Art, Spoken Word Performance

Vernissage Pedro Meier

Galerie Kornhaus
Herzogenbuchsee

Ausstellungstitel:

»UNRAST ZUR UNZEIT« – »Überreste und Siamesisches«

Pedro Meier lernte ich auf aussergewöhnliche Weise kennen. Im nachhinein weiss ich, dass bei Pedro Meier alles aussergewöhnlich ist. Beim stöbern in einem Berner Antiquariat kam mir ein Buch in die Hände, dessen Farbreproduktionen von expressiven Bildern mich neugierig machten, mir aussergewöhnlich erschienen. Da der Text in Englisch und Thai abgedruckt war, liess die Vermutung auf einen ausländischen Künstler schliessen. Es gab da aber Bilder mit dem Titel >Landscape at Niederbipp> oder >Jura in Winter<. Es gab auch welche betitelt mit >Chinese mountain< oder >Landscape Koh Samui<.

Bilder von kräftigem Pinselduktus, etwas melancholisch anmutend, manchmal wild hingeworfen, farbintensiv und unruhig, manchmal in ruhigen Flächen, wohl abgestimmt, dann wieder filigran in der Zeichnung. Wie länger ich in diesem Buch blätterte, umso mehr eröffnete sich mir die eigenartige Welt eines ausser-gewöhnlichen Malers.

Was ist das für einer, der mit PEDRO signiert?

Erst hinten im Buch lüftete sich das Geheimnis in der Biographie: >Pedro Meier, born at Wangen an der Aare, growing up in Niederbipp<. Also ein Buch in Englisch und Thai über einen Schweizer Künstler.

Ich wollte diesen Maler näher kennen lernen. Wollte ihn treffen, zu einem Gespräch, zu einer Atelierbesichtigung. vielleicht für eine Ausstellung gewinnen. Im Telefonverzeichnis stand seine Nummer. Auf mehrere Anrufe gab niemand Antwort. Nach weiterem Suchen gelangte ich schliesslich zu seinem Vater, dem Schriftsteller Gerhard Meier und vernahm, dass er sich

in Thailand aufhalte, was nicht aussergewöhnlich sei, und demnächst wieder in der Schweiz zu erwarten sei.

Ein Besuch in Pedros aussergewöhnlichem Atelier kam zustande. So vereinbarten wir vor etwas mehr als einem Jahr eine Ausstellung im Oktober 2001 hier im Kornhaus Herzogenbuchsee und alle Vorbereitungen nahmen den gewohnten Lauf - bis zum aussergewöhnlichen 22./23. Juni. (Ich komme später darauf zurück).

Wer ist Pedro Meier?

Ein aussergewöhnlicher Mensch, beflügelt von steter Unrast. Pedro Meier ist ein Malsüchtiger.

Pedro Meier ist kein Maler wie tausend andere, die das Metier auf Schulen und in Akademien erlernt, sich die technischen Kenntnisse in langwierigen Studien angeeignet, ihre Themenwelt nach sorgfältigem Erwägen erarbeitet haben.

Er ist ein Mensch, der in seiner ganzen Komplexität die Freiheit an die erste Stelle setzt. In der Malerei bedeutet Freiheit für ihn die Loslösung von Konventionen, die direkte Umsetzung von Emotionen und inneren Schwingungen ins Bild.

In einigen Darstellungen dieser Ausstellung ist dies deutlich abzulesen. Mit heftigem Pinselschwung hingeworfen, ungebärdig und ungeduldig, doch in einer eigenartig-eigenständigen Farbführung die verblüfft und bezaubert.

Pedro Meier ist ein Pendler zwischen zwei Welten. Jener im noch ursprünglichen Asien, wo er oft in seiner Malhütte am Golf von Siam arbeitet, und jener im intellektuell formierten (oder deformierten) Europa, seinem Atelier in der Schweiz.

Der aussergewöhnliche, von Unrast getriebene Pedro Meier sagt von sich: >Leben einfangen mit Farben, versuchen Bilder zu malen, die schon fast wieder Leben sind - gleichsam ein Leben neben dem Leben führen - so möchte ich malen, so möchte ich leben...<.

Mit diesen Worten gibt er eigentlich eine Einführung in seine in der Schweiz, beziehungsweise in Thailand entstandenen Werke und meint abschließend: »Ein Außenseiter bin ich dort und hier«.

»UNRAST ZUR UNZEIT« heißt der Titel dieser Ausstellung welcher im vergangenen Juni eine ganz neue Bedeutung bekam. Pedro weilte zu dieser Zeit nicht in seinem großen Atelier im Gugelmann-Areal in Roggwil, sondern in Thailand, als durch den bekannten Grossbrand vom 22./23. Juni sein Atelier, seine umfangreiche Bibliothek und praktisch alle seine Werke – mitsamt der für diese Ausstellung ausgewählten Bilder – vernichtet wurden. (Notabene: Nichts war versichert!) Das Leben von Pedro veränderte sich schlagartig. Er war seiner Existenzgrundlage beraubt. Eine traurige Heimreise - und hier stand er vor dem Nichts.

Auch Cuno Amiet hatte 1931 durch den Brand des Glaspalastes in München, wo über 50 seiner Werke zerstört wurden, ähnliches erlebt.

Die vorgesehene Ausstellung hier im Kornhaus schien nicht mehr durchführbar zu sein. Und doch wollte man nicht einfach >die Flinte ins Korn werfen<. Wäre es vielleicht möglich, aus dem Atelier in Bangkok einige Arbeiten in die Schweiz zu holen? Fragen über Fragen. Realisierbares und Unrealisierbares wurde erwogen.

Mit einer kleinen finanziellen Unterstützung von Freunden wurde es Pedro Meier ermöglicht, Bilder aus dem Atelier in Thailand in die Schweiz zu holen und diese bescheidene Kollektion zu ergänzen mit der Rückforderung von Ausleihungen in der Region.

Die Ausstellung, welche wir heute zeigen können, entspricht nicht mehr der Konzeption vor dem Brand. Der Zusatztitel auf Ihrer Einladung spricht für sich: »Überreste und Siamesisches«. Pedro muss heute geliebte Arbeiten, die er nicht veräußern wollte, zum Verkauf anbieten. Es ist ein kleiner, geretteter Bestand eines Lebenswerks. Darunter Lieblinsbilder von Pedro Meier.

Diese Ausstellung hat nun retrospektivischen Charakter. Figurative Bilder stehen im Spannungsverhältnis zu ungegenständlichen. Fernöstliches zu Oberaargauischem. Monochromes im Gegensatz zu wildem Zeichengestus, welcher an Höhlenmalereien unserer Vorfahren erinnert.

Pedro Meier - ein aussergewöhnlicher Mensch, ein aussergewöhnlicher Künstler, dessen aussergewöhnliches Schicksal sich mit dieser Ausstellung verbindet:
»UNRAST ZUR UNZEIT«.

Urs Zaugg
Galerist
Galerie Kornhaus
Herzogenbuchsee
20. Oktober 2001

Pedro Meier Atelier Alte Gerberei Aarburg – 250 m². Höhe 5 m –
Foto 1996 Pedro Meier, Schriftsteller, Lyriker, Multimedia Artist, Conceptual Art –
Gesamtkunstwerk, Chronik des Augenblicks,
Künstlerlexikon SIKART Zürich – Autorenlexikon AdS Schweiz – Visarte
Autorenlexikon LiteraturPort Berlin

***

Pedro Meier auf Wikipedia:
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier

https://www.pedro-meier-artist.ch/schriftsteller/
https://pedro-meier.kleio.com/

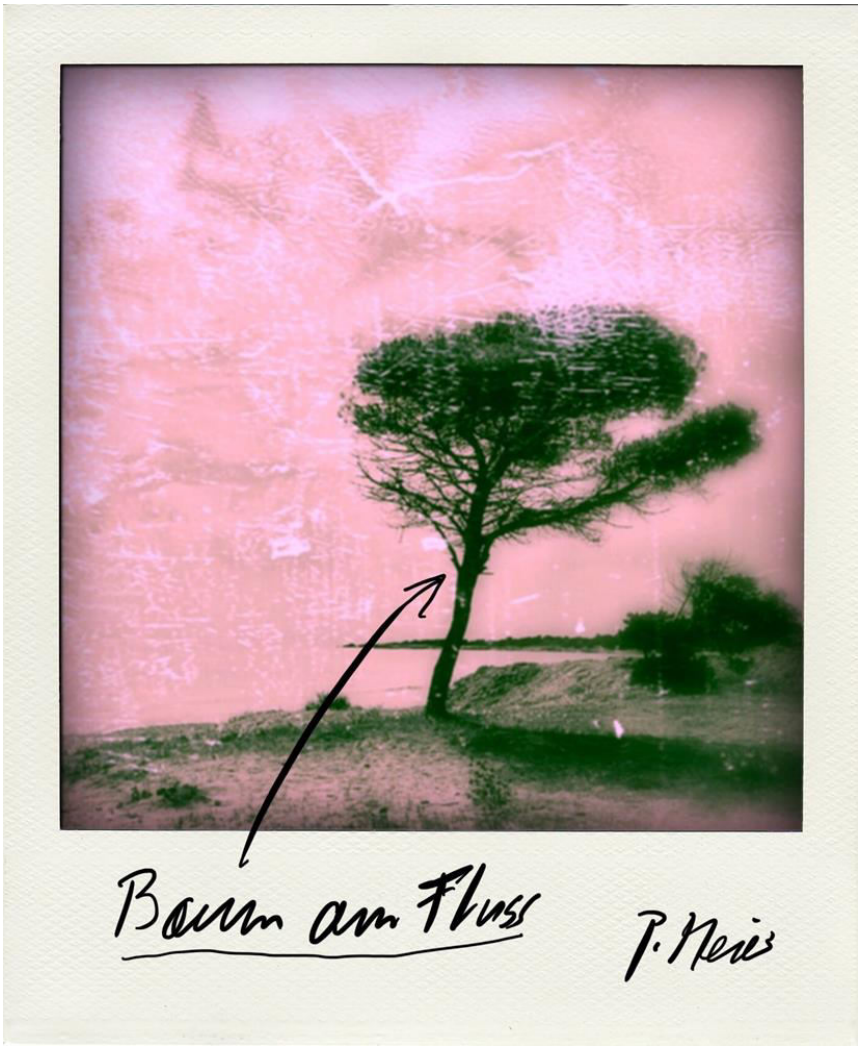
Pedro Meier – Autorenseite – Caracol Verlag:
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/

Pedro Meier – **LiteraturPort Berlin**
https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
Instagram:
https://www.instagram.com/pedro.meier/

Pedro Meier – YouTube Videos:
https://www.youtube.com/watch?v=zll7F995ms0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=2

Facebook:
https://www.facebook.com/profile.php?id=100011594581205

***



Pedro Meier – Baum am Fluss – Mark Brandenburg – Berlin
Polaroid Foto 2005 – aus Lyrikband
– Der Himmel über UTOPIA – Gedichte und Polaroids von Spaziergängen durch Berlin,
Caracol Verlag – Chronik des Augenblicks,
Pedro Meier, Lyriker, Schriftsteller, Multimedia Künstler
–

Pedro Meier auf Wikipedia:
https://de.wikipedia.org/wiki/Pedro_Meier

https://www.pedro-meier-artist.ch/schriftsteller/
https://pedro-meier.kleio.com/
Pedro Meier – Autorenseite – Caracol Verlag:
https://caracol-verlag.ch/authors/pedro-meier/
Pedro Meier – **LiteraturPort Berlin**
https://www.literaturport.de/lexikon/pedro-meier/
Instagram:
https://www.instagram.com/pedro.meier/

Pedro Meier – YouTube Videos:
https://www.youtube.com/watch?v=zll7F995ms0&list=PLNq76kKCozhfh_QcMtqVJjJVy5O9vfKgV&index=2

Die Poetologie von Pedro Meier, Schriftsteller & Multimedia Künstler

Die **Poetologie** von Pedro Meier ist durch eine **multimediale, interdisziplinäre Herangehensweise** gekennzeichnet, die Literatur (insbesondere Lyrik), Malerei und Fotografie miteinander verbindet. Er strebt nach einem utopischen "**Gesamtkunstwerk**" und pendelt dabei thematisch und physisch zwischen westlicher und fernöstlicher Kultur.
Zentrale Aspekte von Pedro Meiers Poetologie

- **Interdisziplinarität**: Pedro Meier überschreitet bewusst die Grenzen traditioneller Kunstformen. Seine Arbeit umfasst Lyrik, Prosa, Malerei, Skulptur und Fotografie, die oft in "Artists' Books" oder multimedialen Installationen kombiniert werden (z.B. Gedichte mit begleitenden Polaroid-Fotos).
- **Einfluss fernöstlicher Philosophie**: Sein jahrzehntelanges Pendeln zwischen Europa und seinem Atelier in Thailand spiegelt sich in seiner Poetik wider. Einflüsse des Zen-Buddhismus, Meditation und die haiku-artige Verdichtung (lakonisch, komprimiert) sind wesentliche Merkmale seiner Lyrik.
- **"Kunstnomade" und "Chronist des Augenblicks"**: Pedro Meier versteht sich als "Kunstnomade", der unterwegs ist und seine Beobachtungen in tagebuchartigen Notaten und Gedichten festhält. Die Lyrik dient ihm als essenzielles Ausdrucksmittel, um tiefgründige menschliche Erfahrungen in verdichteter Form festzuhalten.

Visuelle und Konkrete Poesie: Er experimentiert mit visueller und konkreter Poesie, oft durch die "Übermalung" (Overpainted Photographs) oder Paraphrase anderer Werke (z.B. zu Kurt Schwitters, Robert Walser, William S. Burroughs oder Laurence Sterne).

- **Dialog der Künste**: In seiner Bibliothek und seinen Werken sieht er einen "unhörbaren Dialog zwischen Pergament und Pergament", also einen ständigen Austausch zwischen verschiedenen literarischen und künstlerischen Traditionen und Werken (z.B. Robert Walser, Peter Bichsel).
- **Existenzielle Themen**: Inhaltlich kreisen seine Werke um Träume und ihre Unmöglichkeiten, Vergänglichkeit, die Suche nach Utopie, die Auseinandersetzung mit der Natur (Jurasüdfuss, Dschungel am Golf von Siam) und die menschliche Existenz.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Meiers Poetologie stark von der Idee des **Gesamtkunstwerks** und dem **interkulturellen Dialog** geprägt ist, wobei die Lyrik als verbindendes Element zwischen seinen vielfältigen künstlerischen Ausdrucksformen dient.

***

Pedro Meier – Von der Banalität des Alltags

»Pedro Meier – Von der Banalität des Alltags« bezieht sich auf ein Thema oder Konzept in Pedro Meiers Kunst, das die Auseinandersetzung mit gewöhnlichen Gegenständen und Situationen des täglichen Lebens als integralen Bestandteil seines Schaffens hervorhebt. Hier sind die Hauptaspekte:

- **Verwendung von Alltagsobjekten**: Ab den 1970er Jahren begann Meier vermehrt, Werke aus Arbeitsutensilien und Objekten zu schaffen, die ihn in seinen Ateliers umgaben. Für ihn war kein Gegenstand zu banal, um Teil eines Kunstwerks zu werden, im Sinne einer "restlosen Verwertung", siehe: – Objet trouvé – Readymades, Ready-made, Marcel Duchamp – Pablo Picasso – Arman, Daniel Spoerri, Jean Tinguely, Damien Hirst, Georges Braque.
- **Integration von Spiritualität und Alltag**: Meier selbst meinte einmal, dass Spiritualität "an der Banalität aufgehängt werden [müsse], sonst ist sie nicht haftbar". Dies deutet auf die Notwendigkeit von Reibung und Widerstand hin, die der Alltag bietet, um Spiritualität zu erden und greifbar zu machen.
- **Thematische Konstante**: Die Auseinandersetzung mit dem Alltäglichen ist ein wiederkehrendes Motiv in seinem Werk, das sich durch verschiedene Medien wie Malerei, Skulptur und Objektkunst zieht und oft in Publikationen oder im Rahmen von Ausstellungen thematisiert wird, auch wenn "Von der Banalität des Alltags" nicht unbedingt der spezifische Titel eines einzelnen Hauptwerks oder einer Ausstellung sein muss, sondern eher eine Beschreibung seiner künstlerischen Philosophie.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass dieser Ausdruck das Bestreben des Künstlers Pedro Meier beschreibt, das Profane und Alltägliche in den Bereich der Kunst zu erheben und deren Losgelöstheit vom realen Leben zu verringern.

***

Berlin - Friedrichsfelde
2005
P.M.

Berlin - Nikolaissee 2005
P.M

Babelsberg - Berlin 2005

P.M.

Berlin – Bahnsteig 2005
P.M.

Berlin-Bahnsteig 2005

Pedro Meco

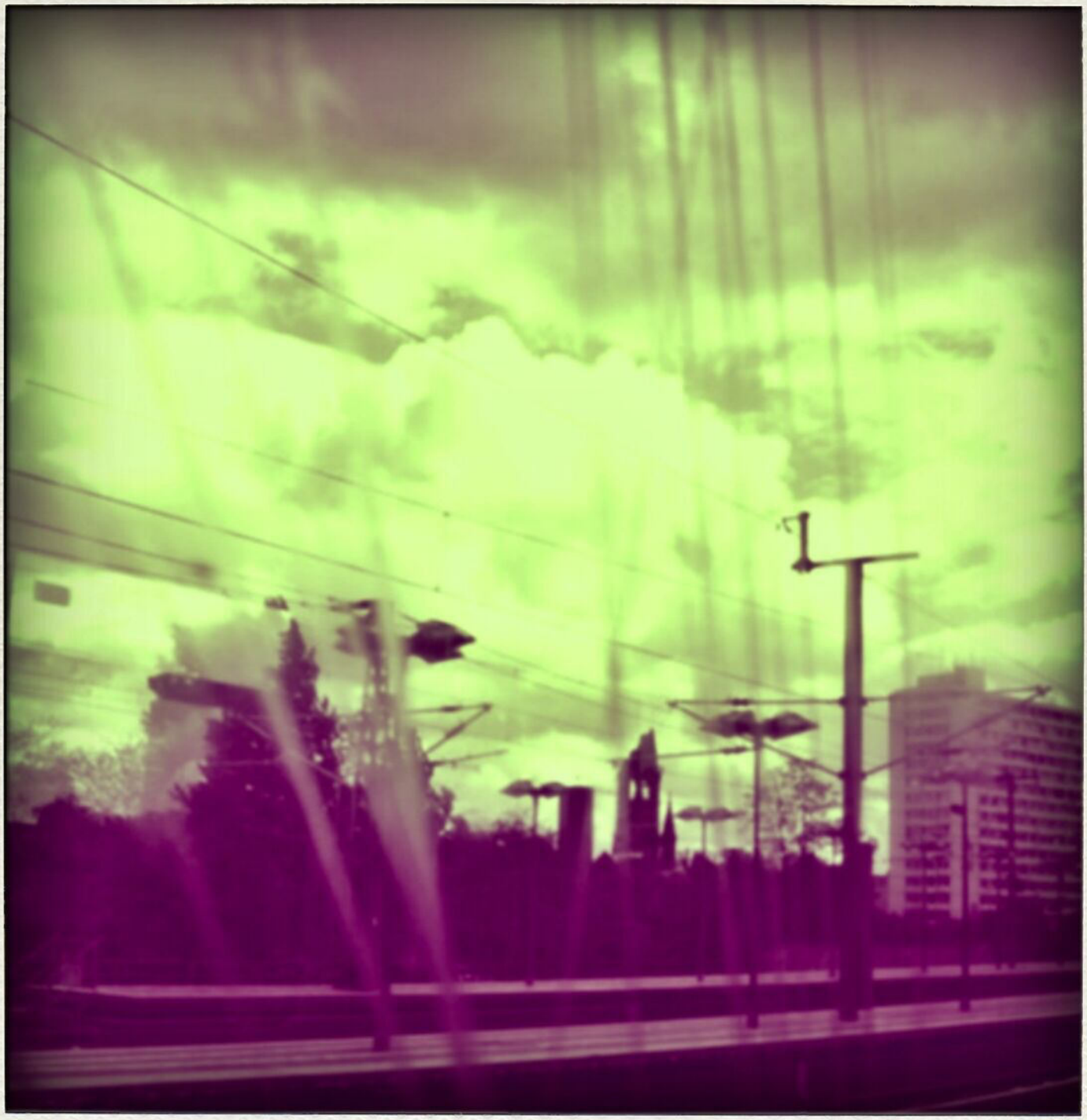
Baum am Fluss

P. Meier

Berlin - Terrakotta-Krieger

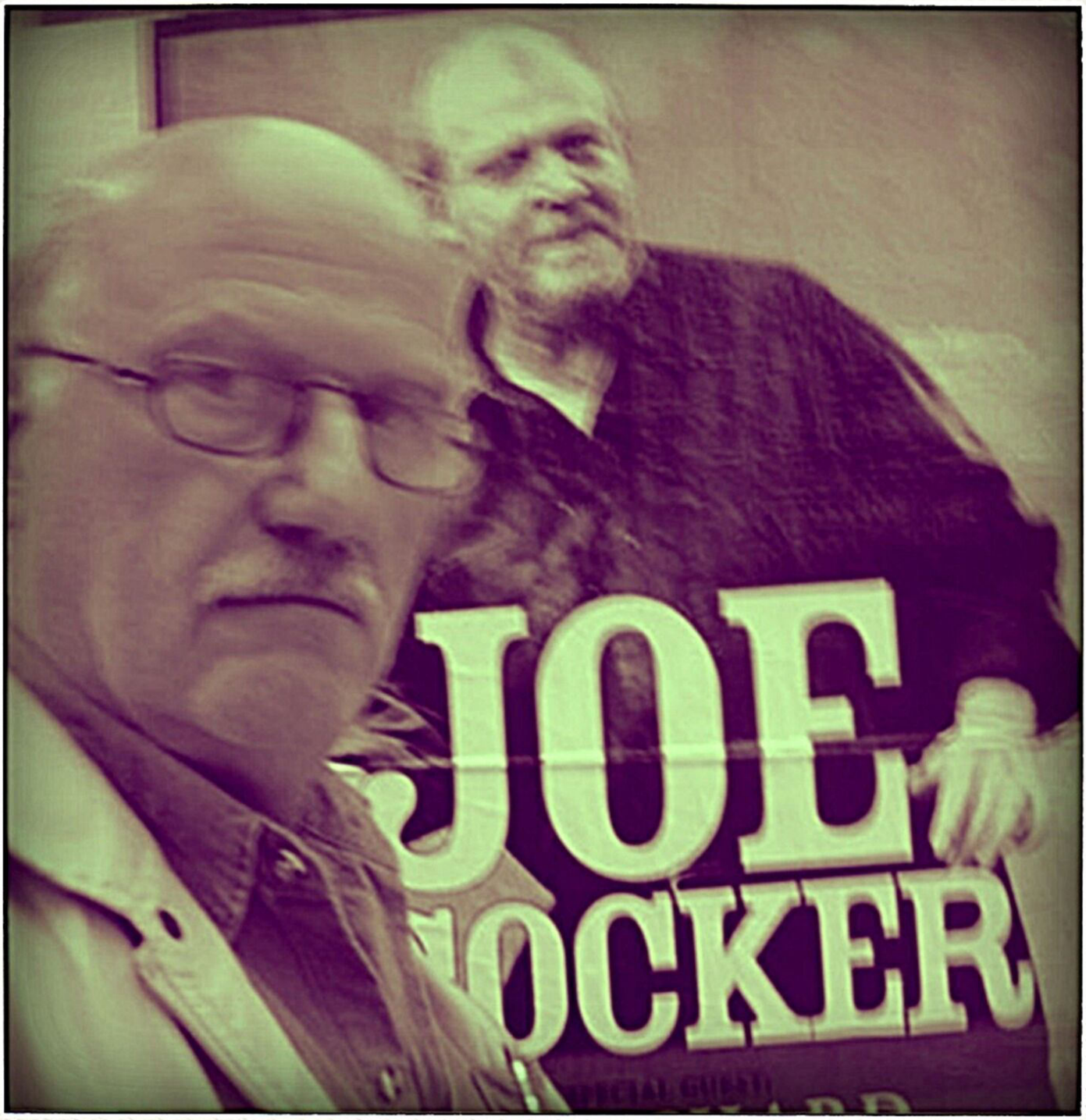
2005 P.N.

Helmut Newton – Plakat
Berlin 2005
T.M.



Berlines – Morgen 2005

P.M.



Berlin - Joe Cocker - 2005

Berliner Kindl – Café 2005
P.M.

Berlin – korbstuhl 2005

P.M.

Berlin - Mendelssohn 2005
T.M.

Berlin-Schöneberg Rathaus
2005
P.M.

Berlin - S-Bahn - signalmast
2005

Berlin – S-Bahn 2005
T.M.

Berliner – Schaufenster
2005
P.M.

Berlin – Frachter – Spree
2005
T.M.

Berlin - Café

2005
P.M.

Berlin - Vaganten - Bühne
2005

Berlin-Velodrom

Berlin - Velodrom - Six - Day

2005

Pedro Reis

Berlin-Wannsee 2005

Pedro Meier

Berlin - Wasserturm
Ostkreuz

2005
P.M.

Berlin – S-Bahn Fenster 2005

Berlin Brücke 2005
T.M.

Berliner-Landbrot 2005

P.M.

Himmel über BERLIN 2005 T.M.